

Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 7

7. Februar 2009

"Den Elefanten ganz aufessen"

Übersetzt von Birgit Junker

Namaste-e-e-e-e!

(Publikum lacht) Namaste, Shaumbra! (Publikum antwortet „Namaste!“). Namaste Shaumbra-a-a-a! (Publikum antwortet lauter mit „Namaste!“) Ich bin es, Meister Kuthumi, und ich würde diesen Tag um nichts auf der Welt versäumen mögen, um wieder mit Shaumbra zusammen zu sein. Ich nehme gerade all eure Energien in mich auf, eure Essenz. (Kuthumi nimmt einen tiefen Atemzug)

Ich sehe hier ein paar Probleme, während ich euch in mich aufnehme. (Lachen, bezieht sich auf eine der früheren Aussagen von Kuthumi: „Ihr habt keine Probleme – euch ist nur langweilig“. Anm. d. Übers.) Daran werden wir heute arbeiten. Dieser Shoud wird nicht als einer der Bedeutendsten oder als einer der Esoterischsten in die Geschichte der Shouds eingehen, aber es wird ein Tag werden, um einiges in Bewegung zu bringen.

Welch eine Freude ist es, wieder hier mit euch allen auf der Bühne zu sein. Es ist unser aller Bühne hier. Es ist der Shoud - diese magische wunderschöne Energie, der sichere Raum - wo wir ganz wir selbst sein können, wo wir Engel sein können, wo wir einige von unseren Ängsten und Sorgen für ein paar Minuten loslassen können. Wir können genau hier, genau jetzt mit unserer Familie und unseren Freunden zusammen sein. Was für eine Freude.

Lasst uns einen tiefen Kuthumi - Atemzug zusammen nehmen...

(Pause)

...und fühlt diese Energien.

Und was sehe ich heute? Ich sehe, dass ihr den halben Elefanten gegessen habt (Lachen) - und die andere Hälfte hängt noch aus eurem Mund heraus (mehr Lachen). Und es ist nicht die schöne Seite des Elefanten, die da aus eurem Mund heraus hängt, ganz und gar nicht. Ich erkläre das näher, wenn wir in unseren Tag einsteigen.

Aber was für eine Freude war es, als Tobias letztens zu mir kam und sagte: „Kuthumi, möchtest du mit Shaumbra an diesem Valentins-Shoud zusammen sein? Möchtest du mit Shaumbra zusammen sein, während Saint-Germain und ich schon nach Israel und nach Ägypten voraus gehen, und würdest du dann auch nach Ägypten kommen, um uns dort ebenfalls zu treffen mit deiner Gruppe von Shaumbra, wenn wir in das Land zurückkehren, das so wichtig für dich ist?“ Diese Gelegenheit habe ich sofort beim Schopf gepackt.

Tobias und Saint-Germain stehen so oft hier vorne vor euch, aber ich bin auf einer persönlichen und tagtäglichen Ebene mit euch zusammen. Ich gehe mit euch durch einige dieser interessanten, herausfordernden Zeiten, in denen ihr euch befindet. Ich bin hier vorne und versuche euch ab und zu zum Lachen zu bringen. Ihr steckt manchmal ein wenig fest und vielleicht könnt ihr mich

fühlen, wenn ich vorbeischaue und versuche, ein wenig Humor in euer Leben zu bringen, wenn ich versuche, euch ein wenig aus der ernsten Einstellung herauszubringen, in die ihr euch hinein begeben habt, und mehr als alles andere um euch aus der sehr kopflastigen Einstellung herauszubringen, in die ihr geraten seid.

Also, liebe Shaumbra, heute werden wir die Zeit ein wenig damit verbringen, den Rest des Elefanten aufzuessen und um ein wenig zu verdauen. Was für ein wunderbarer Tag, zu dem Starttermin meines neuen Buches hier zu sein - oh! und natürlich auch Marisas! (Lachen, Kuthumi bezieht sich auf Marisa Calvi, die vor dem Shoud ihr Buch, „Pharao Thutmoses III“, vorstellte, an dem Kuthumi als Co-Autor mitgearbeitet hat – Anm. d. Übers.) Wir hatten eine so wunderbare Zeit, als wir zusammen an diesem Buch gearbeitet haben. Und ihr werdet wirklich alle entdecken, dass wenn ihr euch für die Bereiche der nicht-physischen Wesen öffnet - zu mir Kuthumi, Saint-Germain, Tobias und den vielen vielen anderen - Welch eine Freude es für uns beide ist, wenn wir zusammenarbeiten.

Wir halten euch von dem Versuch ab, zu sehr in euren Verstand zu gehen, zu strukturiert zu werden mit dem, was ihr tut. Wir versorgen euch mit dem Fühlen, und das ist es, was wir zusammen getan haben, Marisa. Wenn du dich an unsere Tage und Nächte erinnern kannst, an denen wir zusammen gearbeitet haben, um dich in die Energie des Fühlens zu bringen, diese Energie hat dir erlaubt, zurück in meine Lebenszeit als Thutmoses zu gehen und dich richtig in diese Erfahrungen hinein fühlen zu können, damit du sie dann ebenso in deine Energie bringen konntest. Um dann in der Lage zu sein, diese Geschichte nacherzählen zu können - die einzelnen Fakten sind hierbei nicht so wichtig - dafür aber die Gefühle und die Essenz.

Liebe Shaumbra - Tobias und Saint-Germain haben es bereits gesagt und ich werde es auch noch einmal sagen. Was für eine wunderbare Zeit das jetzt gerade in eurem Leben ist, um zu erschaffen, oh, wenn die Energien so hoch sind und so intensiv, wenn die Energien so offen sind! Seht ihr, niemals zuvor gab es so viel Chaos und so wenig Struktur. Niemals zuvor gab es so viel Unsicherheit und Zweifel im menschlichen Bewusstsein. Niemals zuvor gab es so viele neue Öffnungen - ihr könnt sie Portale nennen, Öffnungen oder Zugänge - in das sich ausdehnende Bewusstsein, hinein in neue Ideen.

Das Arbeiten mit der Neuen Energie

Ihr habt all diese Dinge von der Neuen Energie schon als eine Art theoretisches Konzept gehört. Adamus wird in nicht allzu ferner Zukunft einige von euch in diese sehr spezielle Art der Arbeit dieser Neuen Energie mitnehmen. Aber ihr habt von diesem Konzept gehört. Es schwebt gerade um euch herum und wartet auf die Einladung, es wartet auf die Eröffnung.

Manchmal ist es schwer zu erkennen, weil der Verstand dazu tendiert zurückzugehen, um nach Wegen Ausschau zu halten, wie die Dinge früher gehandhabt worden sind. Aber wenn ihr nur für einen Moment mal anhalten könnt, diesen tiefen Atemzug nehmt und es dann einfach einmal laut aus euch herauslacht - ich werde das zu dem hinzufügen, was Tobias sagt - nehmt einen tiefen Atemzug und lacht es dann heraus, lacht es heraus. (Publikum lacht) Ihr nehmt einen tiefen Atemzug - lasst uns das nochmal machen - nehmt einen tiefen Atemzug und lacht es wieder heraus (Publikum lacht lauter, Kuthumi kichert). Das war gut, Shaumbra. Das war sehr gut. Ich werde dies aufnehmen für eine von meinen Lacheinlagen für eine Fernsehshow, die ich machen werde. Wenn ihr lacht, dann lacht diese Energie heraus, denn das ist der Punkt, wenn es anfängt Spaß zu machen. Das ist es, wenn es faszinierend wird.

So bin ich heute also hier um... wir werden ein bisschen miteinander arbeiten, um ein wenig von dieser Energie hineinzubringen, sie in Bewegung zu bringen. Es ist sehr, sehr leicht momentan stecken zu bleiben. Sehr leicht. So in etwa, als würde man durch einen sehr schwierigen Irrgarten gehen oder in eine Falle und es ist sehr leicht, sich dort drinnen zu verfangen. Und was werdet ihr dann tun? Ihr atmet, ihr lacht ein wenig darüber, ihr sprecht mit uns.

Einer der Hauptgründe, warum wir hier sind, ist nicht, um euch unsere großartige, brillante Weisheit zu übermitteln. Sondern um euch darin zu ermutigen, eure eigene Weisheit zu erkennen. Wir sind hier, um euch zuzuhören, denn wenn ihr laut zu uns sprecht - und das würde ich euch empfehlen - sprecht laut zu uns. Denn wenn ihr versucht, aus euren Gedanken heraus zu uns zu sprechen, dann hat dies einen anderen Effekt auf euch. Aber wenn ihr eure eigene Stimme hört, die laut spricht und uns danach zuhört, dann hilft dies dabei, um Klarheit über die Dinge zu bekommen. Es hilft dabei, die Energie auf so wunderbare Weise zu bewegen. Darum sind wir hier. Wir sind nicht so wahnsinnig beschäftigt, dass wir nicht hereinkommen könnten, um mit euch zu reden. Wir sind nicht so eingespannt mit anderen Menschen, dass wir nicht die Zeit dazu hätten, mit euch ein wenig zu spaßen und zu reden.

Einige von euch kommen zu uns - zu irgendeiner der Wesenheiten hier - und möchten, dass wir es für euch lösen. Aber das ist es auch nicht, wofür wir hier sind. Wir sind hier, um euch dabei zu helfen, dass ihr entdecken könnt, was für ein brillantes Wesen ihr selbst seid. Um euch dabei zu helfen, diese Sache, die Gnost genannt wird, zu entdecken und hereinzubringen. Wir sind hier um euch dabei zu helfen, dass ihr damit anfangen könnt, die Neue Energie hereinzubringen.

Neue Energie ist fast jenseits von jeglicher Definition, denn Definition würde bedeuten, dass es etwas aus der Vergangenheit ist - doch die Alte Energie und die Neue Energie sind so verschieden voneinander in der Art, wie sie funktionieren. Die Neue Energie ist brillant, sie ist sehr schnell und effizient.

Sogar gerade jetzt begegnet ihr manchmal diesen Problemen und Herausforderungen in eurem Leben, und dann brütet ihr über ihnen. Brüten - das bedeutet, es immer und immer wieder durchzugehen. Ihr erhaltet mit diesem Problem den Kreislauf aufrecht, genauso, wie wenn eure Festplatte am Computer Informationen verarbeitet. Es wäre so, als ob es immer wieder und immer wieder von neuem bearbeitet wird. Und das lässt euch immer frustrierter werden, es lässt euren Energiepegel immer niedriger werden, es lässt euch immer mehr feststecken. Das passiert, wenn ihr über etwas brütet. Wisst ihr, in der Neuen Energie benötigt es kein Brüten mehr. Neue Energie erschafft. Sie dehnt sich aus. Sie öffnet sich. Somit sind wir hier, um euch dabei zu helfen, diesen Atemzug zu nehmen und wenn ihr das tut, dann atmet echte Neue Energie ein. Atmet es ein.

Ich bin also sehr erfreut heute hier zu sein, für den Start dieses Buches - das Buch, das noch mehr Bücher an den Start bringen wird, vielleicht dabei hilft, noch mehr eurer Projekte an den Start zu bringen, euch vielleicht dazu ermutigt, Dinge auszuprobieren, die ihr vorher noch nicht ausprobiert habt. Ich bin auch hier, um mit den Energien von Linda, Norma, Garret und Cauldre zu arbeiten, während sie sich auf ihre Abreise nach Ägypten vorbereiten. Oh, sie werden ein paar Erfahrungen machen, hmm... (Lachen, als Linda das Gesicht verzieht) genauso wie all die anderen, die bei dieser Gruppe dabei sein werden.

Warum sie diese Erfahrungen machen werden? Weil sie darum gebeten haben. Sie haben darum gebeten, und sie haben alle dieselbe Frustration gespürt, die ihr fühlt. Sie haben das Verlangen gespürt, in diese neue Schicht von Bewusstsein hineinzulangen - diese brandneue Schicht, wo nur sehr wenige - falls überhaupt - Menschen je gewesen sind - und sie mühen sich wie so viele damit ab und sagen: „Wie schaffen wir es nur, damit das auch in unserem Leben funktioniert? Hier haben wir unsere typisch menschlichen Voraussetzungen, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen - unser Körper, Dinge wie Reisen, das Bezahlen von Rechnungen, das Lösen von arbeitsbezogenen Themen - all diese menschlichen Dinge. Wie können wir denn überhaupt in diese neue Schicht des Bewusstseins hineinlangen?“ Das ist die Frustration, die ihr alle habt.

So haben sie sich also zusammen mit anderen Shaumbra, die bei dieser Reise dabei sein werden, diese Gelegenheit gestaltet. Diese Gelegenheit gestaltet, im Sinne einer Rückkehr zu einigen ihrer eigenen Wurzeln, einer Rückkehr zu einigen der Mysterien der Menschheit, um einen neuen und anderen Blick auf die Dinge aus der Vergangenheit zu werfen, damit sie ihnen bei dem Verständnis dafür helfen können, was es mit der Neuen Energie auf sich hat. So sind wir also hier, um euch bei

der Vorbereitung für eure kommende Reise zu helfen.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen, denn das, was sie entdecken werden, werdet auch ihr entdecken, denn dies ist die wunderschöne, heilige Energie von Shaumbra, in der ihr alle einzigartige und souveräne Schöpfer seid. Und das ist ein Schlüsselwort, liebe Shaumbra - einzigartig und souverän. Und doch seid ihr alle auf einer solch vertrauten, vertrauensvollen und aufrichtigen Ebene miteinander verbunden. Das allein ist bereits eine Herausforderung für manche Menschen, sich selbst als unabhängig zu erkennen und doch so aufrichtig und vertrauend zu sein, dass sie sich untereinander verbinden können, insbesondere mit anderen einzigartigen und souveränen Wesenheiten.

Eine der Herausforderungen, generell für Menschen, ist, wenn sie sich in diese neue Schicht begeben, dass es ein interessantes Verlangen gibt, in irgendeine Einheit zurückzukehren oder in irgendein - ich bezeichne es als Nichts - zurückzukehren in eine homogene, nicht zu identifizierende, eher langweilige Art von Fantasievorstellung. So viele Menschen denken: „Wenn ich doch nur zum Anfang zurückgehen könnte, zurück zu meiner Einheit, dann wäre alles perfekt.“ Nun, wenn ihr zurück zu eurer Einheit kehren würdet, dann würdet ihr nicht mehr wissen, wer ihr seid, denn ihr würdet geradewegs mit all dem anderen Rest der Einheit vermischt werden. Ihr würdet dann also vielmehr einen Seelen-Tod sterben, als einfach nur einen Tod des menschlichen Zustands.

Oh nein, ihr werdet nicht zurückgehen. Ihr dehnt euch nach außen aus, in es hinein. Ihr gelangt zu dem Verständnis von euch selbst als eine souveräne Einheit in sich selbst, was Saint-Germain als euer eigenes Einssein bezeichnet. Und in eurer eigenen Einheit versteht ihr dann, wie alles andere funktioniert, denn zuallererst müsst ihr verstehen, wie ihr selbst funktioniert.

Oh, die Armen, die versuchen die Antworten auf jene eindrucksvollen Lebensfragen zu finden, indem sie im Außen danach suchen, die versuchen, in der Geschichte zurück zu gehen, um dort die Antworten für das Heute zu finden. All diejenigen, die vergessen, nach innen zu schauen und die immer nur im Außen danach suchen - als ob es irgendwelche Geheimnisse in den Sternen gibt, als ob es irgendeinen Gott in den anderen Dimensionen gibt, jedoch nicht hier. Mitleid mit jenen, die so in ihrem Verstand gefangen sind, dass sie vergessen, sich in ihre eigene Seele zu begeben.

Oh, und ich kann diese Beobachtungen machen, meine Lieben, denn ich bin mehr als alle anderen - außer vielleicht Adamus (kichert) - in der Vergangenheit so sehr stecken geblieben, habe alles auf meinem Weg zum Aufstieg verloren. Nun, einige von euch denken vielleicht nicht, dass das so lustig war, als ich darüber in einem von unseren Shouds gesprochen habe: „Auf dem Aufstiegs-Weg ist mir was Komisches passiert - ich habe alles verloren.“ Aber, liebe Shaumbra, genauso fühlt es sich für einen Moment an. Und dieser Moment wiederum kann sich wie eine Ewigkeit anfühlen (kichert) - aber es ist nur ein Moment. Es kann sich jedoch so anfühlen.

Ihr verliert alles, um mehr als je zuvor zu entdecken. Ihr verliert alles, was ihr dachtet zu sein, denn es ist nur eine Fassade. Es ist eine Illusion. Alles ist eine Illusion. Oh, und wie sehr ihr versucht, diese Illusion real zu machen, nicht wahr? Wie sehr ihr an dieser Sache, aus der ihr versucht herauszukommen, festhaltet (Kuthumi kichert). Wie ihr euch durch den Tag hindurch abmüht, aber wenn ich komme, um euch den Tag wegzunehmen, dann schreit ihr auf und versucht, ihn zurückzubekommen. Dumme, dumme Menschen. (Kuthumi kichert wieder)

Also, liebe Shaumbra, wie ich bereits gesagt habe, ich weiß, was es bedeutet, derartig stecken zubleiben, so in diesem Kreislauf festzuhängen, in diesem Prozess, dass ihr dort nicht mehr herauskommen könnt.

Diese Sache mit der Neuen Energie - ihr fangt gerade erst damit an, es zu entdecken. In dem Moment, wo ihr glaubt, es ein klein wenig zu verstehen, entzieht es sich euch schon wieder. Es geht in eine Art Versteck. Jedesmal, wenn ihr diese neue Schicht fühlt, dann geht sie irgendwo anders hin, nicht wahr? Jedesmal, wenn ihr fühlt, dass ihr euch gerade am Rand des Aufblühens

befindet, dann schaltet ihr euch ab. Ihr verschließt euch, wie ein schlechter Keuschheitsgürtel (Publikum lacht und Kuthumi kichert). Ich muss euch sagen, dass ich Cauldre schon erzählt habe, dass ich heute einen sehr üblen Humor haben werde, damit ich euch von dem Punkt, an dem ihr euch befindet, wegbekomme. Also, wo waren wir? Ah ja... (kichert)

Wir haben miteinander gesprochen, ihr und ich, jeder einzelne von euch mit mir. Genau so wie Tobias mit euch redet und Adamus mit euch redet, so habe ich mit euch über diese Neue Energie gesprochen. Ein Teil von euch möchte so gerne wissen, wie sie ist. Aber dann ist da noch dieser andere Teil, der sich davor fürchtet, es zu erfahren, ohne es definieren zu können, ohne es in eine nette kleine Ordnung auf ein Blatt Papier bringen zu können mit Garantien und Kleingedrucktem und all dem anderen. Ihr wollt ein 30-tägiges Geld-Rückgaberecht. (Lachen) Ihr wollt von mir, dass ich euch einen Versuch gebe oder eine Demonstration oder einen Testlauf, aber auf diese Weise funktioniert das nicht.

Neue Energie - sie ist anders. Für alle, die neu bei dieser Versammlung von Shaumbra sind: Seht ihr, Schwingungsenergie arbeitet auf Grund entgegengesetzter Kräfte - auch Dualität genannt. Ihr beschreibt es als hell und dunkel, männlich und weiblich, oben oder unten. Aber ihr seht, dass alles seine eigene entgegengesetzte Kraft besitzt, und auf diese Weise ist eure Realität bis zum jetzigen Zeitpunkt erschaffen worden. Das ist, ganz nebenbei bemerkt, ein sehr effektiver Weg, um Realität zu erschaffen, bis zu einem gewissen Punkt.

Bis zu dem Punkt, an dem die Seele und das Bewusstsein dann auf eine andere Weise lernen möchten, wenn sie nicht länger die selben alten sich wiederholenden Muster wollen, die gegensätzliche Kräfte, Gut gegen Böse, und immer wieder Dramen, Dramen, Dramen, die sich fortsetzen. Das Bewusstsein kommt an einen Punkt - eure Seele kommt an einen Punkt, an dem sie sagt: „Ich weiß jetzt, wie Dualität funktioniert. Ich kenne den Kampf. Ich hatte viele davon. Ich kenne die gegensätzlichen Kräfte und ich weiß, dass keine davon jemals gewinnen kann. Sie bleiben immer gegensätzlich. Sie bleiben immer in ihren gleichen Mustern.“ Und so sagt das Bewusstsein: „Es muss mehr dort draußen geben. Da muss es etwas jenseits dieser gegensätzlichen Kräfte geben.“ Und das gibt es.

Aber diese Illusion, in der ihr lebt, ist so stark und möchte so sehr an ihrer Identität festhalten. Sie möchte nicht loslassen. Sie klammert sich daran fest, und das wird von all den anderen Energien in eurer Realität unterstützt. Euer Arbeitsplatz und sogar eure physische Realität, sie alle halten verzweifelt daran fest um zu versuchen, diese Illusion aufrechtzuerhalten. Aber nun kommt das Bewusstsein hervor und sagt: „Es muss einen anderen Weg geben, das Leben zu erfahren.“ Und das ist der Punkt, wo ihr jetzt gerade seid.

Und es gibt diesen. Es gibt ihn, und er beinhaltet etwas, das wir Neue Energie nennen. Neue Energie schwingt nicht. Neue Energie dehnt sich aus - das geht zurück zu den Grundlagen von Shaumbra, altes Zeug für einige von euch, aber neu für ein paar andere - und diese Neue Energie braucht keine gegensätzliche Kraft, um sich selbst kennenzulernen. Sie braucht nicht die Spiegelung ihrer selbst, das Spiegelbild. Sie braucht nichts, wovon sie abprallen müsste. Sie ist ausdehnend, weil sie anmutig nach außen fließt, und zum selben Zeitpunkt auch nach innen. Sie ist so anders als die alte Schwingungsenergie, dass es schwerfällt, sie zu erkennen. Ihr seid es gewohnt, Energien auf einer bestimmten Ebene zu fühlen. Ihr seid darauf eingestellt, eine bestimmte typische Antwort in eurer 3D-Realitätsumgebung zu bekommen. Aber die Neue Energie ist so anders.

Souverän sein

Ich möchte hier noch nicht einmal versuchen, sie im Detail zu beschreiben. Adamus wird das dann später tun. Ich bitte euch nur darum, offen ihr gegenüber zu sein. Speziell in Bezug auf einige der Themen, die euch gerade in eurem Leben begegnen, welche euch wirklich runtergezogen haben, euch wirklich frustriert haben. Nun, nehmt euch einen Moment Zeit, um einen Blick jenseits dieser

Frustration zu werfen. Ihr schiebt die Schuld auf einige eurer individuellen Dinge, die gerade in eurem Leben stattfinden - aber diese Frustration ist in Wirklichkeit euer eigenes Bewusstsein und eure Seele, die sich so gerne öffnen möchten, die so gerne auf eine andere Weise Erfahrungen machen möchten. Und es ist möglich. Es ist möglich.

Hier ist die Herausforderung. Es könnte bedeuten, die Illusion loszulassen - die alte Illusion. Es könnte bedeuten, einige der Dinge loszulassen, an denen ihr so zwanghaft festhaltet, einige der alten Arten und Weisen, wie Geschäfte geführt wurden, die ihr hattet, und das kann der menschlichen Illusion Angst machen. Sie kann solange nicht loslassen, bis sie ein paar Absicherungen hat.

Aber das ist der Punkt, an dem ihr ins Spiel kommt. Euer Vertrauen. Nicht euer Vertrauen in irgendetwas im Außen, aber das Vertrauen in euch selbst. Eure Fähigkeit, auf einer so tiefen Ebene zu vertrauen, mit dem Wissen, dass es funktionieren wird. Nun, das kann ein wenig Angst machen. Denn ein Teil der Konditionierung in der alten Energie war es gewesen, immer jemand anderem zu vertrauen, sich immer auf jemand anderen zu verlassen, damit es funktionieren kann. Aber hier in dem Neuen Bewusstsein seid ihr gefragt, euch selbst zu vertrauen, dem Sprung zu vertrauen, den ihr in die Neue Energie hinein macht, welche fast undefinierbar ist; den Sprung hinein in die Neue Energie zu machen, die in keinsten Weise so funktioniert wie die alte Energie, den Sprung zu wagen, um das Leben auf eine andere Weise zu erfahren, um euch selbst außerhalb der alten Illusion zu erfahren.

Nun, es gibt schon ein einige Shaumbra, die sich dies bis zu einem gewissen Grad erlaubt haben, und sie werden die ersten sein, die euch erzählen werden: „Macht es einfach. Habt einfach das Vertrauen. Macht einfach diesen Sprung. Ihr habt nichts dabei zu verlieren außer der Illusion von dem, was ihr zuvor hattet.“ Sie sind erstaunt darüber, und sie würden euch dasselbe wie ich sagen, „Es ist so unendlich einfach, so wunderbar leicht, dass es schon mühsam ist.“ Ein Teil der alten dualen Konditionierung macht die Dinge mühsam. Seht ihr, das ist ein Teil eurer Illusion - es muss mühsam sein, damit es echt ist. („Ohne Schweiß kein Preis“ - Anm. d. Übers.) Die Neue Energie ist so einfach, dass der alte Teil von euch es leugnet, dass es wirklich auf diese (neue) Weise getan werden kann. Er wird dem widerstehen, weil er alles gerne schwierig machen möchte. Aber erinnert euch daran, ihr seid das souveräne Wesen. Ihr könnt es leicht wählen. Ihr könnt wählen, diesen Sprung zu machen. Ihr könnt wählen, eurem Selbst zu vertrauen.

Momentane Energien

Aber genug mit den Vorträgen. Okay, wo waren wir stehengeblieben, Shaumbra? Steckengebliebene Energie. Lasst mich ein wenig definieren, was da vor sich geht.

Die Welt befindet sich in einem Chaos wie niemals zuvor. Die Energie bewegt sich schneller, das Bewusstsein steckt zum einen mehr fest, zum anderen wird es mehr bedroht und ist ängstlicher als je zuvor, sogar im Vergleich zu meinen Lebenszeiten hier auf der Erde.

Ihr habt Staatsoberhäupter auf höchster Ebene, die, mit ein paar wenigen Ausnahmen, keine blasse Ahnung haben (Lachen). Nun, sie stellen sich vor eine Fernsehkamera und sagen: „Wir haben uns dieses Thema angeschaut und wir fühlen, dass wir das angemessene neue Programm haben, welches natürlich ein paar neue Steuern mit einbezieht, um die Themen, die sich in der Bevölkerung auftun, handhaben zu können, und wir bitten jeden, zuversichtlich zu sein.“ Und dann rennen sie zurück in ihre kleinen Zimmer, in denen sie sich verstecken und sie wissen nicht, was sie tun sollen. Das ist jetzt gerade auf der ganzen Welt sehr, sehr populär.

Manchmal klinken wir uns, vor allem Adamus, einfach bei diesen Treffen ein, diesen G8-Gipfeln - wir nennen sie die „Gee-Whiz“-Treffen (Viel Lachen – „Gee-Whiz“ ist ein Slang-Ausdruck und bedeutet soviel wie „Na sowas!“ oder „Uups!“ – ein Ausdruck des Erstaunens. Anm. d. Übers.) - und jeder tut ganz wichtig und sie tun so, als müssten sie die Energie für ihr Land und für ihren

Wahlbezirk verteidigen und neu erschaffen. Und sie begeben sich in diese Treffen und haben alle möglichen Dokumente dabei - massenhaft, massenhaft Dokumente, die sie nie gelesen haben und dies auch niemals tun werden (Lachen) - und sie bringen Lösungen aufs Tablett, an die sie selbst noch nicht einmal glauben, weil sie wissen, dass diese Lösungen niemals akzeptiert werden. Sie gehen hinein und werfen diese Lösungen auf den Tisch und wissen, dass das alles nur ein Punkt der Debatte ist und nicht ein Teil der Lösung.

Eure Staatsmänner also, mit ein paar wenigen Ausnahmen, haben nicht die geringste Ahnung, wie sie mit den momentanen Problemen auf der Welt umgehen sollen - zum Teil auch deshalb, weil es nie eine Schule gab, weil es nie Mentoren gab, die jemals durch das, was gerade auf der Erde passiert, hindurch gegangen sind. Somit ist alles Spekulation, es ist alles Theorie, und mehr als alles andere ist es auch einfach nur Augenwischerei. Es ist wie bei dem Zauberer von Oz, der hinter dem großen Vorhang den Lärm verursacht, aber nicht die geringste Ahnung hat.

Nun, das sollte ein wenig beunruhigend für euch sein! (Lachen) Nur ein klein wenig. Und ganz nebenbei bemerkt müssen wir lachen, weil wir uns wirklich bei diesen Treffen einklinken - habt ihr jemals bemerkt, dass am Ende des Tages die jeweilige Lösung entweder war, jemanden einzustellen, der dies beobachten und studieren soll, was bedeutet, dass niemals etwas getan werden wird, oder dass die Steuern angehoben werden, was bedeutet, dass ein paar wenige Menschen wohlhabender werden. Aber, liebe Freunde, in den Gängen der Regierungen, der Parlamente und Legislaturen und Diktaturen und all dem ganzen Rest haben sie keine Ahnung. Das ist erschreckend.

Lasst uns zu dem nächsten erschreckenden Szenario gehen. (Lachen) Und, liebe Shaumbra, ich sage dies in vollem Ernst zu euch. Ich spreche aus meinem Herzen heraus. Bankiers - nun, das ist vielleicht eine gruselige Sorte von Menschen jetzt hier auf der Erde. Seht ihr, diese Bankengemeinschaft - und Saint-Germain wird mehr über die Entwicklung des momentanen Banksystems sprechen - aber es hat sich aus dem sehr alten Lehnswesen heraus entwickelt, und das sollte euch über die Energie, die dahinter steckt, eine Ahnung geben. Und dann, ohne in eine Art von Verschwörungstheorie zu gehen, kam es zu einer ausgewählten Gruppe von Menschen, die aus einer ausgewählten Gruppe von Blutlinien stammen, die daraus eine Art globales System für Finanzen und für Bankgeschäfte erschaffen haben.

Jetzt habt ihr eine weltweite Krise und sie haben keinerlei Ahnung. Von den großen Namen, von denen ihr gehört habt, und Caudre sagt, dass wir sie nicht nennen dürfen - Rockefeller (viel Lachen, als Kuthumi versucht, „Rockefeller“ sehr schnell auszusprechen) - aber die großen Namen, die über einen langen Zeitraum hinweg hinter dem Geld gestanden haben, sie haben keine Ahnung. Nun, in gewisser Weise ist ihnen das egal, denn sie - passt genau auf - sie denken, dass sie genug haben, dass sie von der Krise ausgenommen sind, die gerade dem Rest der Welt widerfährt. Aber, wisst ihr, wenn Neue Energie und Alte Energie zusammenkommen, dann vermischen sie sich manchmal nicht so gut miteinander. Manchmal - wie sagt man, wie hat es Tobias ausgedrückt - ereignen sich Kollisionen, und sehr unerwartete Dinge können passieren. Sehr unerwartete.

Sie sitzen nun jetzt gerade in ihren Herrenhäusern und werfen einen Blick auf dies Bankenkrise, und sie haben nicht die geringste Ahnung, was sie tun sollen. Also senden sie eine Menge Nachrichten raus und sie fahren eine Menge neuer Programme auf, die sie dann auf den Weg zu denjenigen losschicken, die in den betroffenen Banken sitzen, zu denjenigen, die die Darlehen ausgeben, zu denjenigen, die in der Regierung sitzen und nichts regeln - wenn sie etwas regeln sollten. Was sie jetzt gerade tun, ist lediglich Verwirrung zu stiften - es wird vernebeln genannt - um den Eindruck zu vermitteln, dass sie wissen, was sie tun. Aber, liebe Shaumbra, sie haben keinen blassen Schimmer. Überhaupt nicht. Sie sind ebenso ratlos, wie ihr es seid. Oh, ich bitte um Entschuldigung, sie sind ratloser darüber, was zu tun ist, als ihr es seid.

Sie versuchen, zurück in die alten Systeme zu gehen. Sie versuchen, zurück zu der Art und Weise zu gehen, wie es ihre Vorväter getan haben, und das funktioniert nicht. Gerade jetzt versuchen sie

so ziemlich alles zu tun, um es so aussehen zu lassen, als würden sie irgendetwas tun, und das trägt dann noch zu dem generellen Chaos und der täglichen Verwirrung mit bei.

Unternehmen und Firmen. Betriebe sind momentan sehr betriebsam. Firmen, die über eine lange Zeit sehr etabliert waren, gehen durch eine Situation hindurch, die noch nicht einmal ihre Analytiker analysieren können. Nicht einmal ihre Finanz-, Marketing- oder F&E-Gurus (Forschung & Entwicklung) können es herausfinden. Sie wissen zu keinem gegebenen Zeitpunkt, ob sie sich obenauf oder ganz unten befinden, und auch wenn noch so viele Diskussionen an den Tischen der Vorstandsetagen stattfinden, niemand weiß im Grunde genommen wirklich, was zu tun ist. Niemand weiß, was zu tun ist. Wie könnten sie auch? In weniger als einem Jahr ist die ganze Welt auf den Kopf gestellt worden. Die Wege, wie alte Geschäfte getätigt worden sind, sind nicht unbedingt auch die Wege der neuen Geschäfte. Diejenigen, die die Macht gehalten haben, sehen ihre Macht dahin schmelzen, und niemand weiß, was als nächstes passieren wird. Es ist ein ziemlich furchteinflößendes Unterfangen.

Und so könnte ich immer weiter und weiter und weiter fortfahren und über Institutionen reden, von denjenigen erzählen, die bisher führend gewesen sind, von denjenigen, die dabei geholfen haben, den Weg in der Vergangenheit zu ebnen und keinerlei Ahnung haben. Und das an sich sollte dem menschlichen Selbst in der Tat Angst machen, dem menschlichen Verstand.

Aber wenn ihr euch in diese Energien hinein fühlt, dann ist es auf eine andere Weise auch extrem befreiend. Es ist immer die Angst da – „Was passiert, wenn es auf der Erde ein Massenchaos gibt? Was passiert, wenn sich die jetzige Situation so sehr zuspitzt, dass es knallt? Was passiert, wenn wir Atlantis ein klein wenig wiederholen? Was passiert, wenn das Wetter so schlecht wird, dass es eine Nahrungsknappheit verursacht, dass es Aufruhr in den Straßen verursacht?“ Es ist also der menschliche Anteil von euch, der sich dort wirklich hinein fühlt, und das ist der Punkt, an dem wir gerade sind.

Der Elefant

Ihr habt den Elefanten gegessen - den großen rosa Elefanten, das, was als der „Übergang in die Neue Energie“ bezeichnet wird. Ihr fühlt, wie sich das Bewusstsein ändert oder zumindest, wie es sich verändern möchte. Ihr fühlt die Spannung und die Unsicherheit auf der ganzen Welt. Warum? Weil ihr Shaumbra seid; weil ihr mit der Erde und genauso auch mit den himmlischen Bereichen verbunden seid; weil ihr auf der tiefsten Ebene Mitgefühl empfinden könnt und Dinge fühlt; weil es ein inneres Wissen dafür gibt, dass jetzt gerade eine solch historische, noch nie da gewesene Zeit ist. Ihr wisst aus eurer eigenen Erfahrung, dass es sich nicht nur um ein klein wenig Veränderung handelt, so wie es einige zu sagen versuchen. Es ist die größte Entwicklung, vielleicht sogar Umwälzung aller Zeiten.

Also, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und darauf anstoßen.

Ihr habt also damit angefangen, das Gefühl und diese Energie hereinzubringen. Ihr habt angefangen, an dem großen Elefanten zu essen. Oh, und er ist riesig. Es ist der größte Elefant, dem ihr jemals begegnet seid. Und ihr sagt: „Aber ich bin Shaumbra. Ich bin hier, um dabei zu helfen, diese Energien vorwärts zu bewegen. Ich bin hier während dieser Zeit der phänomenalen Veränderungen auf der Erde“ - und ihr habt angefangen, den Elefanten zu essen. Dann habt ihr bemerkt, dass ihr nicht weiter essen könnt - und er ist auf halben Wege stecken geblieben. Ein Teil des Elefanten befindet sich in euch drinnen, und ein Teil des Elefanten hängt aus den Körperöffnungen eures physischen Körpers heraus. (Lachen) Und weil er nur zum Teil drinnen ist, wurde euer natürliches, so wie ich es nennen würde, euer bewusstes Verdauungssystem - die Fähigkeit Energien zu fühlen, die Fähigkeit, sie komplett zu fühlen und dann hindurch fließen zu lassen - verstopft. Ihr habt eine Form von Bewusstseins-Verstopfung (Lachen) - und es steckt fest. Und dann wundert ihr euch, was los ist.

Nun wendet ihr euch an uns alle - Adamus, Kwan Yin, Tobias, zu mir und fragt: „Was passiert gerade? Wie kommt es, dass wir diese ganze Spannung fühlen? Wie kommt es, dass nichts richtig ist? Wie kommt es, dass ich das Gefühl habe, als könnte ich die Energien nicht mehr fließen lassen?“ Und wir führen lange Gespräche, und wir sagen euch, dass ihr es euch leicht machen sollt. Wir erzählen euch das, was ich euch heute auch erzähle - es ist sehr einfach und wird es wahrscheinlich nie in irgendein großes akademisches Buch oder spirituelles Aufklärungsbuch schaffen - aber ihr müsst den Elefanten ganz aufessen.

Was das bedeutet? Ihr habt euch erlaubt, einen Teil dieser phänomenalen Veränderungen, die gerade stattfinden, zu fühlen, nicht nur hier auf der Erde, sondern auch in den nicht-physischen Seinsbereichen. Ihr habt euch einen Vorgesmack von diesem delikaten, aber manchmal auch erschreckenden Übergang erlaubt. Und dann wurde es gestoppt. Es wurde zu einer Art von Angstlähmung - und da seid ihr gerade. Ihr verdaut nicht, was schon in euch drinnen ist. Ihr esst nicht auf, was davon immer noch draußen ist.

Jedoch heute, auf einfachste Art und Weise und ohne auch nur im Geringsten die alten Wege zu benutzen, ohne den Verstand zu benutzen... und ich möchte keinen von euch dabei sehen, wie er Affirmationen anwendet - Affirmationen sind zum Kotzen. (Lachen) Wirklich übelster Mist. Affirmationen sind ein spiritueller Misthaufen - weil ihr nicht an sie glaubt. Anderenfalls würdet ihr sie nicht aufsagen. Ihr traut ihnen nicht. Es stinkt. Es ist mentale Selbstbefriedigung. Also, liebe Freunde, lasst uns nicht diese Affirmationen anwenden. Belasst sie bei den anderen affirmativ-tätigen Menschen dort draußen.

Visualisierungen sind so ziemlich dasselbe. Wenn ihr versucht zu visualisieren... ich muss nun einige hier ausschimpfen, und ihr wisst genau, wen ich meine, wir hatten bereits ein paar Gespräche. Ihr versucht, diesen Weltfrieden und die Weltordnung zu visualisieren - bezogen auf was? Bezogen auf wessen Visionen und bezogen auf was für eine Rangordnung? Versteht ihr? Ich weiß, ich werde wieder eine Unmenge an - wie sagt man - himmlischen Emails von Menschen bekommen, die sagen: „Aber das ist es, was wir alle jetzt tun müssen. Wir müssen den Weltfrieden visualisieren. Wir werden eine Welt-Gebetsgruppe aufmachen. Wir werden eine Welt-Meditation ausführen.“ Basierend worauf? Auf eurem alten Konzept von der Welt? Auf eurer Vergangenheit? Auf euren alten Wegen, wie ihr die Dinge vorher getan habt? (Lachen, weil Kuthumi bei jedem Satz aufgestanden ist) Eurem immer gleichen, alten Programm? (Linda sagt, „Nimm ´s leicht, mein Freund.“ Lachen aus dem Publikum und von Kuthumi) Ich bin ein Schachtelteufel! (Kuthumi bezeichnet sich als Jack-in-the-box - eine Spielzeugschachtel, aus der ein Teufel oder Kasper springt, wenn man sie öffnet. Anm. d. Übers.)

Es immer dasselbe alte Spiel. Lasst uns dies heute entsorgen, während ihr euch erlaubt, ganz bewusst zu verdauen, und während ihr den Rest dieses Bewusstseins aufesst, das ihr fühlt - denn es ist neu. So neu, solch Neue Energie, dass es nicht aus der Vergangenheit kommt. Es kann nicht definiert werden. Es kann nicht visualisiert werden. Es kann nicht beschrieben werden. Es kann nicht affirmiert werden. Darüber kann nicht meditiert werden. Damit kann nicht gebetet werden. Seht ihr, wie einfach es ist?

Ich weiß, dass einige von euch dieses Verlangen haben. Es gibt genau hier einen von euch, der möchte, dass ich eine Portal-Öffnungsgruppe irgendwo auf der Welt organisiere, dass wir dorthin gehen und unsere Affirmationen und sonstige anderen Dinge tun - das funktioniert nicht. Warum? Nicht, dass es etwas Schlechtes wäre. Nicht, dass es nicht aus dem Herzen heraus käme, aber es ist alt. Es ist alt.

Immer dann, wenn Einzelne oder Gruppen zusammen kommen, um Affirmationen zu machen, dann bejahen sie ihre alten Wege, wie Dinge getan werden. Sie beten und betteln für alte Lösungen. Sie benutzen Tricks und Klischees, die auf dem Alten basieren. Aber, liebe Freunde, gerade jetzt ist alles so neu.

Manchmal ist es bequemer, in einer Gruppe zu sitzen und Kum-Ba-Yah zu singen. (Lachen,

Kuthumi kichert) Ich weiß, einige von euch würden es lieben, wenn Adamus hier mit seinem magischen weißen Pulver herein kommen würde. Oh ja! Oh, er muss dieses magische weiße Pulver haben. Hat er aber nicht. Weil es faszinierend oder dramatisch wäre und vielleicht nur eine vorübergehende Erleichterung. Aber das ist nicht der Ort, an dem es zu finden ist. Das sind nur Tricks, Täuschungen. Nicht aus einer Boshaftigkeit heraus, aber sie zaubern lediglich das Alte zurück. Das ist nicht der Grund, weswegen ihr hier seid.

Alles fühlen

Somit werden wir heute zu der am tiefsten gelegenen Ebene des Fühlens vordringen. Den halben Elefanten drinnen, den halben Elefanten draußen. Was macht ihr nun? Atmet ein wenig. Atmet ein wenig - und jetzt kommt die Herausforderung. Es gibt hier sozusagen ein bisschen festsitzender Energie, denn ein Teil von euch fürchtet sich wirklich davor zu fühlen, richtig zu fühlen - ihr gebt euch selbst immer nur einen Vorgeschmack davon – nicht, um wirklich das Chaos, das gerade auf der Erde herrscht, zu fühlen.

Ganz nebenbei, wie Tobias euch bereits gesagt hat, habt ihr diese wunderbare Angewohnheit, wenn ihr in diese Form von Bewusstseins-Verstopfung geratet, dass ihr es nun gegen euch selbst richtet und euch die Schuld dafür gebt, nichts richtig machen zu können. Darum geht es ganz und gar nicht. Es gibt eine natürliche Neigung - basierend auf eurer Vergangenheit, wenn ihr an einen bestimmten Punkt des Fühlens, des Spürens gekommen seid, an dem ihr euch komplett erlaubt habt, mit jeder Faser eures Körpers die Energien von Chaos, von Veränderung und Transformation zu fühlen - dies dann zu stoppen und euch zu fragen, ob ihr noch mehr ertragen könnt. Dadurch geratet ihr dann in diese Art von eingefrorenem Zustand.

Heute aber, in dieser Gruppenenergie hier, werden wir uns in einen Zustand des vollständigen Fühlens hinein bewegen. Ich werde euch dazu einladen, dass ihr euch diese chaotische Energie auf der Erde vollkommen an-fühlt. Lasst euch diesen Mangel an Hoffnung fühlen, den so viele Menschen gerade fühlen. Lasst euch die Unsicherheit fühlen, die so viele Führungskräfte fühlen. Lasst euch fühlen, wie so viele der Staatsoberhäupter von dem Betrug wissen, der stattfindet, und trotzdem zulassen, dass er weiter stattfinden kann. Lasst euch das Wettergeschehen, von dem Tobias berichtet hat, fühlen.

Seht ihr, ihr seid von all dem überrollt worden, und dann seid ihr stehengeblieben. Der ganze Prozess hat angehalten und ist irgendwo halb drinnen, halb draußen von euch stecken geblieben. Lasst nun genau jetzt in diesem sicheren, heiligen Raum alles in euren Körper herein kommen. Er wird keinen Schaden davontragen, es wird keinen Krebs in eurem Körper auslösen. Oh, seht ihr, ihr habt euch gefürchtet. Ihr habt es abgewehrt. Ihr habt gesagt: „Oh, wenn ich es nur noch ein wenig weiter in meinen Körper hinein lasse, dann wird es meine Organe zerstören, meine Leber...“ Lasst es hereinkommen. Lasst es euch vollständig in eurem Inneren erfahren.

Diese Energien sind einfach nur Energien. Es ist nur Bewusstsein. Lasst euch auf der tiefsten Ebene von Mitgefühl die Ängste der Menschen fühlen, durch die sie gerade hindurch gehen, wenn sie sich fragen, ob sie nächsten Monat ihre Häuser noch haben werden, und ob ihre Rente noch für sie da sein wird. Lasst euch die Ängste der Menschen fühlen, die befürchten, dass die Regierungen, die sie versorgt haben, zusammenbrechen könnten. Lasst euch selbst eins der Dinge, die ihr am meisten befürchtet, vollkommen fühlen - die Angst der Menschen, die sich fragen, ob dies tatsächlich das Ende der Welt ist. Und ich gebe euch einen Tipp - das ist es wirklich. Das Ende der Welt, wie ihr sie gekannt habt, das Ende der alten Wege, wie die Dinge getan worden sind - es ist da. Es wird nicht noch ein paar weitere Jahre oder Dekaden oder Jahrhunderte warten, es ist da.

Nehmt das durch den Atem in euren Körper auf.

(Pause)

Lasst es euch vollkommen fühlen. Versucht es nicht zu filtern. Versucht nicht nur die guten Teile mitzunehmen und versucht nicht über den Verstand zu mir zu kommen. Fühlt es.

(Pause)

Euer Verstand hat diese Art von eingefrorenem Zustand erschaffen, in welchem all die Energien gelähmt worden sind, weil er versucht, alles darüber herauszufinden. In diesem Sicherem Raum hier - lasst nun euren Verstand alles von diesem Bewusstsein, diesem anderen Teil des Elefanten fühlen und sogar erfahren.

(Pause)

Erlaubt euren Emotionen, es zu fühlen. Ihr wart gelähmt und eingefroren, weil ihr glaubt, dass eure Emotionen nicht mit noch mehr umgehen können. Ihr könnt es kaum noch ertragen, einen Blick in die Zeitungen zu werfen, irgendwelche Nachrichten aus aller Welt zu hören, weil eure lieben Emotionen so überflutet sind. Ihr glaubt nicht, dass ihr noch irgendetwas ertragen könnt. Ihr habt eure eigenen Probleme, sagt ihr, wie könntet ihr dann das auch noch alles aufnehmen? Nehmt es in diesem Sicherem Raum in euch auf. Ihr werdet überrascht sein, mit was ihr alles umgehen könnt.

(Pause)

Das Unwohlsein, das ihr in eurem Körper verspürt, das Chaos und die Unsicherheit in eurem Verstand - das sind diese lähmenden Energien, denn ihr seid Wesen, die alles um sich herum fühlen können, alles um sich herum in einem umfassenden Zustand. Sobald ihr angefangen habt, davon etwas in euch aufzunehmen, wurde es gelähmt und steckte fest. All eure Alarmglocken haben zu klingeln begonnen, und dann ist es genau da stehengeblieben.

Und was werdet ihr nun tun? Nun, entweder ihr spuckt es aus, was nahezu unmöglich ist - ihr könnt nicht zurückgehen, ihr könnt das, was ihr schon gefühlt habt, nicht wieder ‚ungeföhlt‘ machen - oder ihr nehmt den Rest davon auch noch in euch auf.

Also, nehmt diesen tiefen Atemzug.

(Pause)

Nehmt den letzten Rest auch noch in euch auf. Lasst es in euren Körper fließen, in euren Verstand, in eure Seele, in eure Emotionen und in jeden Teil von euch. Lasst euch das momentane Bewusstsein der Menschheit vollkommen verkörpern.

(Pause)

Und während ihr dies tut, lasst euch in diese höhere Schicht oder diese neue Schicht des Bewusstseins hinüberwechseln - lasst all die Potenziale mit der Neuen Energie zusammen kommen - dehnt euch selbst dorthinein aus. Nun, es ist eine Menge, was ihr hereinbringt - das Bewusstsein der Menschheit, all das ganze Chaos. Übrigens ist Chaos ein wunderschönes und keineswegs ein schlechtes Wort. Chaos bedeutet Leben in Bewegung, jenseits dessen, was der Verstand mit seinen Strukturen zu definieren vermag. Das Wort Chaos bekam die Bedeutung von etwas Schlechtem. In Wirklichkeit ist es wunderschön, und das ist eines der Dinge, die ihr entdecken werdet, wenn ihr euch in die Schicht der Neuen Energie hinein ausdehnt. Es erlaubt euch, dieses ganze Fühlen aufzunehmen - das Mitgefühl, das Fühlen, es vollständig in euren Körper aufzunehmen, in euren Verstand, in eure momentane menschliche Realität - ohne davon überrollt zu werden.

Und versucht auch nicht, es geradewegs wieder vor die Tür zu schieben. Einige von euch sagen:

„Ok, ich werde es für einen kurzen Moment aufnehmen und dann werde ich es wieder rauswerfen.“ Ich bitte euch darum, diese Sache, die das menschliche Bewusstsein genannt wird, diese heutige Welt, zu spüren, zu fühlen und zu verdauen. Egal, ob es Chaos ist, ob es Leid ist oder ob es Angst ist oder neue Potenziale oder was auch immer – erlaubt es hereinzukommen.

Es war dort wirklich gelähmt, und das auf eine für euch sehr unangenehme Weise, und dann hat euer Körper angefangen, erste Anzeichen hervorzubringen, wie es euch mit dieser Gefühls lähmung geht. So viele von euch hat es letztens wirklich schwer getroffen, was einige eurer Körperteile angeht. So viele von euch machen gerade die Erfahrung von Schmerzen in den Händen - den Händen, den Knien und den Füßen - und das hat seine Ursache darin, weil die Energie auf halben Wege drinnen stecken geblieben ist und darauf reagiert euer Körper. Probleme mit den Schultern und dem Genick und dem Rücken und all diese anderen Dinge hängen alle damit zusammen, dass ihr nur ein bisschen von dieser Energie zu euch herein lasst.

Während ihr euch erlaubt habt, die Menschheit und ihre Veränderung zu fühlen und auch all die Wesenheiten in den erdnahen Bereichen, inklusive der Engelwesen, die mit euch arbeiten und den menschlichen Wesen, die dort drüben stecken geblieben sind - die ihr alle ganz genauso fühlt - seid ihr von all dem vollkommen überrollt worden. Ihr habt geradewegs mit den Methoden aus der alten Energie versucht, etwas aufzulösen – etwas, das im Grunde jedoch vollkommen anders ist.

Nehmt in diesem sicheren Raum die Energien vollständig in euch auf und erlaubt euch auch, die Energien von einigen jener Wesen aus den erdnahen Bereichen zu fühlen und zu verdauen, die wirklich feststecken, wirklich gefangen sind, und fühlt diese ebenso wie auch die Engelwesen und den ganzen anderen Rest.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Lasst dies herein.

(Pause)

Ich sehe ein so klares Bild vor mir, wo ihr vorhin noch gewesen seid. Ihr probiert nur ein klein wenig von dem, was vor sich geht und dann steckt es fest. Jetzt aber mutig und angstfrei zu sein und alles davon zu probieren, alles zu probieren, jeden einzelnen Teil davon zu fühlen - das wird euch mit einem Mal erkennen lassen, dass da momentan noch etwas anderes mit hereinkommt, und das ist diese Neue Energie, über die wir geredet haben. Sie kommt auch mit herein.

Die Verwandlung atmen

Und jetzt... jetzt da ihr all dies in euch aufgenommen habt, jetzt, wo ihr den ganzen Elefanten gegessen habt, jetzt ist es in eurem Bauch, es ist in euren Emotionen, in eurem Verstand, und was tut ihr jetzt? Was tun wir jetzt?

Nun, meine lieben Freunde, ihr atmet einfach weiter, weil ihr jetzt nicht mehr versuchen müsst, dies hinauszuerwerfen. Ihr müsst nicht mehr versuchen, es loszuwerden. Es verwandelt sich auf natürliche Weise. Die Energie, die vorher ängstlich, zweifelnd oder überwältigend war, begibt sich nun zurück in ihren reinen Zustand. Sie arbeitet sich auf ganz natürliche Art und Weise aus jeder Körperschicht heraus, in der sie gewesen ist. Sie arbeitet sich auf natürliche Weise durch den Verstand. Sie arbeitet sich auf natürliche Weise durch eure Emotionen. Und am Ende von diesem konstanten Prozess, diesem fließenden Prozess, bekommt ihr dann neue Einsichten, neue Klarheit und Leichtigkeit.

Ihr gewinnt ein tieferes Verständnis dafür, was auf der Welt gerade vor sich geht, ein tieferes Verständnis von eurer Welt. Seht ihr, eure Welt - eure persönliche Welt - und die Welt dort draußen, sie sind so vermischt und so verworren miteinander, dass es schwer war, die beiden voneinander zu unterscheiden. Aber nun bekommt ihr dadurch mehr Klarheit über euch selbst.

Das wird nicht passieren, wenn ihr euch nur teilweise fühlen lasst, was vor sich geht. Wenn ihr nur zum Teil fühlt, wird die Energie stecken bleiben. Natürlich kann ich verstehen, warum ihr an einem Punkt angekommen seid, an dem ihr gesagt habt: „Ich kann einfach nicht mehr.“ Aber das ist dann der Moment um noch einen weiteren Bissen zu nehmen, es noch tiefer hereinzulassen.

So atmet ihr dies also gerade ein, und wir werden jetzt ein paar Dinge ein klein wenig anders machen. Wir werden euch darum bitten, dies weiterhin einzuatmen und wir werden um eine kleine Begleitung dabei bitten, oder um eine kleine menschliche Unterstützung während unseres Atmens, und ich würde mich sehr geehrt fühlen, wenn ich meinen lieben Freund Garret bitten dürfte, hier heraufzukommen, um ein wenig mit uns zu atmen. Oh, und wir haben in der Vergangenheit so viel zusammengearbeitet, dass es eine solche Ehre für mich wäre. Manchmal hält er sich zurück, aber ich möchte, dass ihr seht, wie großartig er ist, seine Art, dies alles hereinzubringen, seine Art, dies alles zu fühlen, um dann zu beobachten, wie der natürliche Prozess alles verwandelt.

Also, lieber On, wenn du ein wenig mit uns atmen würdest.

GARRET: Ich bin für dieses Thema so dankbar, denn dies war Normas und mein Ziel oder unsere Herausforderung über die letzten drei oder vier Jahre hinweg, und wir versuchen in unseren Seminaren die Einladung auszuweiten, um euch in dieses Thema mit einzuladen. Somit bin ich also sehr dankbar, dass dies nun an vorderster Stelle, sozusagen auf der vordersten Herdplatte steht.

Fühlt dies also einfach nur. Kümmert euch nicht um die Luft, die in euren Körper ein- und ausströmt, das sind die Stützräder. Fühlt dies einfach nur.

(Pause)

Nicht, dass wir schon Meister darin wären, aber wir haben uns diesem Weg verschrieben. Nicht, dass wir euch sagen könnten, wie es genau funktioniert, aber was wir sagen können ist, dass wir es tun werden.

(Pause)

Somit fühlt dies jetzt einfach nur. Fühlt diesen Anteil von euch, der jetzt gerade zu euch spricht, der sagt: „Ja, wir können es tun. Wir wollen es tun. Wir haben uns dazu verpflichtet es zu tun.“ Fühlt diesen Anteil von euch in eurem Inneren, der euch dazu einlädt, sich mit ihm zu verbinden. Fühlt das Gnost in euch, fühlt eure Göttlichkeit in euch, die sagt: „Wir - das wir von mir - können es tun.“

(Pause)

Und dann verlassen wir das wieder und sagen: „Meine Schritte werden von nun an auf neuen Boden fallen.“

(Pause)

Atmet dieses Gefühl ein in dem Wissen, dass es da ist, wann immer ihr wählt, es zu fühlen.

KUTHUMI: Liebe Shaumbra, das nächste Mal, wenn ihr von dem, was auf der Welt um euch herum passiert, überrollt werdet, das nächste Mal wenn ihr von dem, was in eurer persönlichen Welt vor sich geht, überrollt werdet, von den Veränderungen in allen Dingen - alles was euch angeht - esst auf, was auf eurem Teller ist, anstatt zurückzutreten oder stehenzubleiben. Esst den Rest davon auf. Das ist die perfekte Zeit, um tiefer zu gehen, anstatt davor zurückzuweichen.

Nun scheint das ein Widerspruch zu sein. Es scheint so, als wäre dies die Zeit zum weglaufen und sich verstecken oder um den Hahn zuzudrehen und zu sagen: „Das ist alles, was ich ertragen kann.“ Aber nehmt auch den ganzen Rest in euch auf. Nehmt den ganzen Rest dieses Gefühls in

euch auf, dieses Bewusstsein, denn das, was hier passiert, wenn ihr dies tut, kann endlich diese Neue Energie hereinfließen lassen, um Teil dessen zu sein, was als nächstes passiert. Um ein Teil eures Bewusstseins zu sein, ein Teil von dieser neuen Schicht, von der wir sprachen. Haltet es nicht zurück, das ist es, was wir sagen. Nehmt nicht nur ein klein bisschen in euch auf und haltet dann inne. Geht es an. Wir möchten nicht irgendwelche halben Übergangshäuser für Shaumbra eröffnen müssen. (Einiges Lachen – „halfway house“ – auch eine Umschreibung für ein Untersuchungsgefängnis, Anm. d. Übers.). Wir werden vollständige Häuser für Shaumbra haben.

Die Segnung

Nun zurück zum Thema. Was macht ihr, sobald ihr erst einmal alles in euch aufgenommen habt, sobald ihr jenseits von all der Überhäufung seid - jenseits der Überhäufung eures Verstandes, eurer Emotionen, eures Körpers? Oh, wir haben so viele von euch sagen hören: „Ich kann nicht mehr.“ Das ist dann die Zeit, um mehr anzunehmen. Das ist die Zeit, um zu sagen: „Jetzt erst recht“, denn dann, in diesem Moment, dann ist der Zeitpunkt gekommen, damit wahre Umwandlung, die Alchemie in die Neue Energie hinein, stattfinden kann.

Eure Systeme werden, nebenbei bemerkt, überlastet werden, und das ist für die Neue Energie ein perfekter Zeitpunkt, um geradewegs hereinzuschlüpfen. Das nächste Mal, wenn ihr euch an einem Punkt der Überlastung befindet, oder vielleicht sogar der Benommenheit, geht weiter. Nehmt den Rest auch noch in euch auf.

Nun, es geht in euren Körper, euren Verstand, eure Seele. Wie bekommt ihr es heraus? Indem ihr es nicht versucht. Das ist das Wichtigste. Indem ihr es nicht versucht.

Versuchen ist eine gewisse... für Shaumbra gilt, dass, wenn sie Dinge versuchen, dies zu einem gewissen Fehlschlag führt. Ihr solltet nicht mehr irgendetwas versuchen. `Es versuchen´ ist ein sehr alt-energetischer dualer Weg, die Dinge zu handhaben. Also versucht nicht es loszuwerden. Habt ihr kein Vertrauen, dass euer Körper, der Verstand, die Seele, die Emotionen wissen, was sie damit tun sollen? Habt ihr kein Vertrauen, dass diese Energie, die ihr in euch aufgenommen habt, dieses Fühlen, genauso ist wie ein Fluss? Er fließt hindurch, nachdem er sein Geschenk, seine Weisheit und seine Ausdehnung abgeliefert hat. Das ist der Grund, warum ihr es tut, damit ihr das Geschenk bekommt.

Ihr macht damit auch noch etwas anderes, was sehr, sehr, sehr wichtig ist. erinnert ihr euch daran, dass ich gesagt habe, dass die Bankiers nicht mehr wissen, wie sie ihre Bankgeschäfte zu führen haben? Dass die Politiker nicht mehr wissen, wie sie ihre Politik machen sollen. Die Geschäftsleute haben keine Ahnung. Niemand weiß, was jetzt gerade getan werden kann - mit ein paar wenigen Ausnahmen. Sie wissen nicht, was zu tun ist. Wer weiß es dann?

Nun, Gott weiß auch nicht, was zu tun ist. Gott kümmert sich nicht wirklich darum, er verbringt eine großartige Zeit damit, alles zu beobachten... Ihr seid Gott, liebe Freunde. Ihr seid Gott, und verbringt eine großartige Zeit damit, all dies zu erfahren.

Die Außerirdischen - sie haben keine blasse Ahnung. Sie sind so ahnungslos darüber, was hier auf der Erde vor sich geht. Sie sind immer noch grün (Lachen), dass sollte euch einiges sagen!

Wer hat also eine Ahnung? Wer kennt die Antworten, wenn sie sie nicht haben? Wenn all diese zuverlässigen Institutionen und zuverlässigen Organisationen keinerlei Ahnung haben? Nun, ihr habt sie. Ihr glaubt nicht, dass ihr sie habt, aber ihr habt sie - wenn ihr euch erlaubt, alles in euch aufzunehmen, wenn ihr die andere Hälfte des Elefanten esst, wenn ihr es in euch aufnehmt, obwohl ihr vollkommen überflutet seid, dann ist das die Umwandlung des Bewusstseins, durch die ihr persönlich und individuell hindurchgeht. Und all das, wo ihr als Gruppe von Shaumbra und erleuchteten Wesen auf der Erde hindurchgeht, sendet dann - wie sagt man - Lichtstrahlen oder Leitstrahlen aus, welche die neuen Ebenen von Bewusstsein öffnen, welche dann zu den neuen

Führungskräften, den neuen Bankiers, den neuen Forschern hereinkommen können, oder zu ihren Vorgängern, die bereit sind, sich zu verändern.

Buchstäblich, liebe Shaumbra, liegen die Antworten auf die Fragen von morgen für diese Welt in euch. Sie liegen in euch. Ihr kratzt euch am Kopf und sagt: „Aber ich weiß nicht das mindeste über Finanzen, wie kann ich derjenige sein? Ich möchte nicht in der Geschäftswelt tätig sein, wie kann ich es sein, der die Antworten hat?“ Es dreht sich zurzeit alles um Bewusstsein, Erleuchtung, neue Ausgangspunkte. Das ist der Grund, warum ihr die Antworten habt.

Ihr werdet zum Kanal. Ihr werdet zu der Öffnung, durch die euch die anderen dann nachfolgen können. Sie können an eurem Beispiel sehen, wie man jenseits der Überflutung oder jenseits der alten Illusionen in das Neue hineingehen kann. Ihr werdet die ersten sein, die den Berg erklimmen oder die Schlucht überqueren oder wie immer ihr das ausdrücken möchtet, aber zumindest werdet ihr die ersten sein, die in diese neuen Ebenen von Bewusstsein hineingehen. Die anderen werden das ganz intuitiv fühlen. Sie werden ganz intuitiv in eure Energie als Standard hineintreten und sie dann benutzen. Um sie in ihrem Beruf zu verwenden, um sie auf ihre Weise, wie sie die Dinge tun wollen, zu verwenden. Ihr könntet diejenigen sein, die sie inspirieren, anhand der Bücher, die ihr schreibt, der Musik, die ihr singt oder in welcher Form ihr euch auch immer ausdrücken mögt. Das ist auch der Grund dafür, warum speziell diejenigen von uns aus den Engelbereichen so ein Interesse an dem haben, was ihr tut. Nicht nur, dass wir so viel Liebe und Ehrerbietung für euch haben, sondern wir sehen auch, was wirklich hier auf der Erde vor sich geht.

Ein Liebeslied

Ich werde einen meiner Lieblingsmusiker darum bitten, eins meiner Lieblingslieder zu spielen, und ich werde euch darum bitten, so in diese Musik hinein zu hören, als wenn alle von uns - Adamus, Kwan Yin, Tobias, ich selbst und die anderen vom Crimson Council - dies für euch singen würden. Und während wir dies tun, bitte ich euch darum, euren Teller leer zu essen. Nehmt den ganzen Rest der Energie in euch auf und lasst es euch auf eine ungeheuerliche Art fühlen. Das Zeug, das ihr von euch fernhaltet, diese chaotische Energie auf der Erde, nehmt es in euch auf.

Euer System weiß ganz genau, wie es damit umzugehen hat, wie es das alles loslassen kann. Es wird nicht dort drinnen stecken bleiben. Es wird auch nicht dazu führen, dass euch ein Unglück passiert. Es wird auch keine Krankheiten bei euch verursachen. Ganz im Gegenteil. Während die Musik spielt, liebe Freunde, nehmt den Rest in euch auf.

(Ralph Nichols singt „Du hast einen Freund“ - You´ve got a friend)

Wenn du ganz unten bist und besorgt
Und du etwas liebende Aufmerksamkeit brauchst
Und nichts, gar nichts richtig läuft

Schließ deine Augen und denk an mich
Schon bald werde ich da sein
Um selbst die dunkelste Nacht zu erhellen

Rufe einfach meinen Namen
Und weißt du, wo immer ich auch bin
werde ich angerannt kommen, ja das werde ich
Um dich wieder zu sehen

Winter, Frühling, Sommer oder Herbst
Alles, was du tun musst, ist rufen
Und ich werde da sein, ja das werde ich

Du hast einen Freund

Wenn der Himmel über dir
dunkler wird und voller Wolken ist
Und der alte Nordwind zu blasen anfängt

Halt deinen Kopf zusammen
Und rufe meinen Namen laut heraus
Dann wirst du mich bald an deine Tür klopfen hören

Ruf einfach meinen Namen
Und weißt du, wo immer ich auch bin
werde ich angerannt kommen, ja das werde ich
Um dich wieder zu sehen

Winter, Frühling, Sommer oder Herbst
Alles, was du tun musst, ist rufen
Und ich werde da sein, ja das werde ich
Du hast einen Freund

Ist es nicht schön zu wissen
Dass du einen Freund hast
Menschen können so kalt sein

Sie verletzen dich, sie verlassen dich
Sie nehmen deine Seele, wenn du sie lässt
Ah, aber das wirst du nicht zulassen

Ruf einfach meinen Namen
Und weißt du, wo immer ich auch bin
werde ich angerannt kommen, oh ja
Um dich wieder zu sehen

Winter, Frühling, Sommer oder Herbst
Alles, was du tun musst, ist rufen
Und ich werde da sein, ja das werde ich
Du hast einen Freund

Du hast jetzt einen Freund
Ist es nicht gut, das zu wissen
Du hast einen Freund

Du hast jetzt einen Freund
Ah, Liebes, du hast einen Freund

(Applaus)

KUTHUMI: Liebe Shaumbra, es wird auf der Erde immer intensiver werden. Das ist natürlich. Während diese Zeit des Neuen Bewusstseins kommt, während diese Zeit der Veränderung kommt, wird es sehr, sehr intensiv werden und viele werden nicht in der Lage sein, damit umzugehen. Das ist dann die Zeit, wo wir zu euch als Shaumbra sprechen, zu euch als Pioniere des Bewusstseins, zu euch als Anführer des Bewusstseins auf der Erde, das ist dann die Zeit, um es tatsächlich in

euch aufzunehmen. Gerade wenn ihr denkt, dass ihr an einem Punkt des Überwältigtseins angelangt seid - „Es ist zu viel, ich kann nicht länger damit umgehen“ - dann ist das tatsächlich der Zeitpunkt, um es einzuatmen.

Nun mag das so aussehen wie ein unlogischer Schritt, aber es ist in der Tat ein sehr natürlicher Schritt. Ihr esst auf, ihr lasst es verdauen. Ihr lasst die Neue Energie hereinkommen und sich umwandeln, und ihr findet heraus, wie furchtbar einfach das Ganze ist. Und was so aussieht, als wäre es ein Chaos oder verworren oder ein Verlust der Hoffnung, ist in Wirklichkeit ein strahlender neuer Tag für euch und eventuell auch für die anderen auf der Erde.

Es ist nun gleich an der Zeit für unsere Fragen und Antworten, aber ich möchte noch einmal ausdrücken, welche Freude es ist, mit Shaumbra zusammen zu sein.

Namaste.

Fragen und Antworten

Übersetzt von Ina Martina Klein

Namaste,

liebe Shaumbra. Namaste. (Publikum antwortet: „Namaste“) Von Gott in mir, von jedem meiner Teile, zu Gott in euch, von dem Teil in mir, der keine Energien fürchtet, weder die im Inneren, noch die nicht vorhandenen, an den Gott in euch, der keine Angst davor hat, alles zu fühlen, alles zu leben, alles hereinzubringen und zu erleben. Lasst uns mit euren Fragen beginnen.

1. Frage (Linda liest vor):

Bitte erkläre genauer, was es heißt, die eigene Wahrheit zu sprechen. Hier scheint doch eine gewisse Verwirrung zu bestehen, dahingehend, was die wirkliche Wahrheit ist. Soll es eine mitfühlende Wahrheit sein, eine Wahrheit mit einem gewissen Taktgefühl? Könnte vielleicht das die Wahrheit sein, was mir jeweils gerade in den Sinn kommt? Vielen Dank für deine Erläuterung.

Kuthumi:

Das klingt wie eine Frage an Tobias, aber ich werde sie auch beantworten. Ihr habt viele verschiedene Aspekte, viele verschiedene Persönlichkeiten aus vergangenen Leben und aus diesem Leben. Jede einzelne davon hat einen ganz eigenen Charakter und trotzdem enthalten alle eure Essenz, euer wirkliches Selbst. Damit sage ich nicht, dass die anderen nicht wirklich sind, vielmehr meine ich diesen tiefen, inneren Teil, der sich so sehr danach sehnt, sich auszudrücken. Wenn ihr also fragt, wie ihr eure Wahrheit sprechen könnt, so antworte ich, haltet inne, verbindet euch einen Moment lang mit dem Ort in euch, welcher der tiefste, der einfachste und der freudvollste in euch ist. Es ist natürlich, dass ihr diese Stimmen der ganzen Aspekte hört, von denen jeder seine eigene Agenda hat, aber an einem gewissen Punkt bemerkt ihr, dass nun eure wahrhaftige Stimme spricht. Danke.

Und verwickelt euch nicht so sehr darin, Wahrheit und Nicht-Wahrheit gegenüber zu stellen, denn ihr werdet verstehen, dass es nicht nur eine einzige Wahrheit gibt, und dass es nichts gibt, was nicht wahr ist. Vielleicht sind da lediglich tiefere oder schönere Ebenen von Wahrheit.

Linda: Und wessen Wahrheit?

Kuthumi: Aus deinem Inneren heraus.

Linda: Interessant.

2. Frage (aus dem Publikum):

Okay. Ich bin sehr berührt, Kuthumi, denn ich hatte nicht erwartet, dass ich die Gelegenheit haben würde, in dieser Energie hier mit dir zu sprechen. Aber ich möchte dir so sehr für dieses Projekt danken, an dem wir gemeinsam arbeiten, und für die Freude, die es mir gebracht hat. Ich weiß, du kannst hören, dass mein Herz jubelt. Und wir haben ca. vier Tage. Möchtest du, dass ich irgendwelche Änderungen mache und du...? (Fragestellerin lacht) Ja, ich weiß, ich öffne mich da. Und am besten bist du nächsten Monat dabei, wenn ich es hier vorstelle.

Kuthumi:

Ja. Ich werde da sein. Es ist der Zeitpunkt, wo sich Zweifel anschleichen und du dir Sorgen machst, ob du alles richtig gemacht hast. Da geht es wieder einmal darum, an dich selbst zu glauben und an das, was du tust. Was auch immer nicht angemessen ist, wird sich auf wunderschöne Art und Weise entwickeln und verändern. Aber jetzt kommen Zweifel auf, und ich bitte dich, diese wundervolle Schöpfung zu nehmen und nach außen zu bringen.

3. Frage (Linda liest vor): Kürzlich habe ich bemerkt, dass meine Aspekte mich durch die Stimmen in meinem Kopf versuchen, zu manipulieren.

Kuthumi:

Genau (lachend). Dann erledigen sie ihren Job (lachend). Und du erledigst deinen eben nicht. (Gelächter im Publikum)

Linda:

Das ist von ... Okay. Soll ich noch mal anfangen?

Kuthumi: Ja.

Linda:

(liest weiter vor) Kürzlich habe ich bemerkt, dass meine Aspekte mich durch die Stimmen in meinem Kopf versuchen, zu manipulieren. Ich hatte gedacht, die Stimmen wären meine Gedanken, aber nein. Was ich mich frage, ist, ob sie mich auch dahingehend manipulieren, dass sie meinen Fluss der Fülle irgendwie unterbrechen? Können sie das? Und wie läuft das?

Kuthumi:

Wie Tobias sagen würde: „Ich liebe es, wenn ihr eure Fragen selbst beantwortet“. (Gelächter) Und ich liebe es, wenn ihr so erleuchtet seid, dass ihr erkennen könnt, welches Spiel hier gespielt wird. Einfache Lösung hier: Du triffst die Wahl. Hör auf damit, jene anderen Teile die Wahl treffen zu lassen. Du, der göttliche Mensch, bist derjenige, der die Entscheidungen trifft, der die Wahl trifft über deine Schöpfungen, du triffst du Wahl.

Es gibt hier eine Menge Integrationsarbeit zu leisten. Was ich dir persönlich empfehlen möchte, ist, dass du den Mangel an Sicherem Raum („safe space“) überall um dich herum anschaust, und warum das so ist. Denn das ist das wirkliche Thema hier. Warum fühlst du dich nicht sicher?

Warum versuchen diese Aspekte immer noch, dich zu terrorisieren? Und was würde sie dazu veranlassen, heimzukehren?

Linda: Danke.

4. Frage (Fragesteller am Mikrofon):

Hallo Kuthumi, ich freue mich, mit dir zu sprechen. Besteht irgendeine Möglichkeit, dass wir zusammenarbeiten – und, dass ich mich daran erinnern kann, wann wir zusammengearbeitet haben? (Publikum ist amüsiert)

Kuthumi:

Die kurze Antwort hierauf ist: Ja. Die nächste kurze Antwort ist: Wir machen es. Aber du spielst ein sehr interessantes Spiel, das sich um fehlenden Selbstwert dreht. Du willst dich selbst nicht glauben lassen, dass du nicht nur mit mir, sondern auch mit vielen anderen zusammenarbeitest. Aber du belässt das da draußen in diesen äußeren Welten, anstatt es hier hereinzubringen. Wir bitten dich also nun, erlaube dir, einfach ein bisschen verrückt zu werden. Verrückt zu werden ist eine deiner Befürchtungen, wie wir wissen, etwas, das dir zu viel Sorgen macht. Du fragst dich „Werde ich nun völlig verrückt?“ Ja! Und es gibt nichts Vergleichbares (Gelächter), das ist meine persönliche Erfahrung. Zur Verrücktheit kommt es dann, wenn du versuchst, dich zurückzuhalten. Und Verrücktheit ist, wenn du das Spiel des Zweifels spielst, wodurch du verhinderst, dass du dich selbst erkennst und damit du das Spiel des Zweifels weiter spielen kannst, verstehst du?

Also, werde verrückt. Erlaube dir, laut mit mir zu sprechen, oder mit Adamus, oder mit wem auch immer. Das wird es zuwege bringen, in dieser Energie stabilisieren. Aber da ist diese unglaubliche Energie des: „Ich glaube nicht, dass ich mir trauen kann. Ich glaube nicht, dass ich das wert bin.“ Danke.

5. Frage (Linda liest vor):

Zuerst: Ich weiß, dass du noch nicht zur Erde zurückgekehrt bist, aber ich liebe dich und vermisse dich jetzt schon.

Linda:

Ich auch. - Oh, das ist an Tobias, Entschuldigung.

(liest weiter vor) Ich bin seit dem Jahr 2000 bei dir und dem Crimson Circle und habe an den meisten Seminaren und Kursen teilgenommen. Ich bin 12 Jahre lang eine sehr erfolgreiche spirituelle Lehrerin gewesen und nun schließlich ist meine Arbeit zu Ende gekommen. Jetzt, mit noch jungen 37 Jahren, empfinde ich einen Funken der Freude bei der Vorstellung, tun zu können, was auch immer ich verdammt noch mal will. Und doch lähmen und ängstigen mich Veränderungen sehr. Ich habe mich vom selbstermächtigten, klaren und frohen Lehrer und Standard hin zu einer unentschlossenen, verbitterten und ängstlichen Frau mittleren Alters ohne Ziel und Richtung entwickelt. Dabei bin ich das nicht, und weil das hier meine letzte Inkarnation ist, möchte ich kein Opfer-Drama spielen. Meine Frage ist, welche Lüge, welche (mentale) Überlagerung, welches Karma oder Drama, oder welche Reaktion reitet mich hier? Wie kann ich das entlassen, damit ich ohne Angst im Leben vorwärts schreiten kann? Danke.

Kuthumi:

Die Frage dreht sich so sehr um das, was wir heute im Shoud besprochen haben. Darüber, sich gelähmt zu fühlen, so sehr überwältigt zu sein von den Veränderungen im Innen und im Außen, dass euch das tatsächlich lähmt. Es ist jetzt ein wunderbarer Zeitpunkt, diese ganze Energie wirklich hereinzubringen. Erlaubt euch, sie zu fühlen, wie ihr es noch nie zuvor getan habt. Erlaubt

euch nicht, Angst davor zu haben, dass ihr zu viel davon hereinlassen könntet, sondern lasst sie herein. Es gibt diesen natürlichen Recycling-Transmutations-Prozess in der Neuen Energie, und der wird euch helfen, über diese kleine Blockade, die ihr hier habt, hinweg zu gelangen.

Linda: Danke.

6. Frage (Fragestellerin am Mikrofon):

Hallo, Süßer. („Hey, Baby“ - Gelächter im Publikum) Ich weiß, dass du einen besonderen Draht hast zu den Schriftstellern und Künstlern unter Shaumbra und ich würde gerne wissen, ob du uns heute etwas Bestimmtes zu sagen hast, oder ob es etwas gibt, das wir hören sollten.

Kuthumi:

Ja, das möchte ich wirklich: Es gibt so viele Wesenheiten, nicht nur mich, Kuthumi, sondern so viele Wesenheiten, die bereit sind, herein zu kommen und vor allem mit den Kreativen unter euch zusammenzuarbeiten, denn diese kreative Energie muss fließen können. Aber wie du aus eigener, persönlicher Erfahrung weißt, besteht großer Zweifel, legt sich eine große Wolke des Zweifels über euch: „Werden sie da sein? Werden sie mit mir arbeiten?“ Oder: „Wie werden sie mit mir arbeiten?“

Euch Schriftstellern und Künstlern, euch Musikern, möchte ich klar machen, dass es so vieles ist, was auf kreative Weise übermittelt werden kann. Deshalb sind wir hier, um zu helfen. Bezweifelt nicht, dass wir da sind. Wisst, dass wir da sind. Das ist es, was ich euch sagen möchte.

Linda: Danke.

Kuthumi: Danke.

Linda: Also, das hier ist an Tobias gerichtet, aber ich bin sicher, du wirst das auch gern behandeln:

7. Frage (Linda liest vor):

Lieber Tobias, wie kannst du es wagen, uns zu sagen, wir spielten Spiele und so tun, als hättest du nichts mit diesen Spielen, die wir spielen, zu tun? Vergangenen Monat hast du gesagt: „In euch gibt es etwas, was die Wahl trifft und es aussucht und es wirklich werden lässt.“ Du hast uns immer wieder gesagt, dass alles, was wir tun müssen, nur ist, die klare, bewusste Wahl im Moment des Jetzt zu treffen, um so unsere Wirklichkeit zu erschaffen. DAS ist ein Spiel.

Wir haben gewählt, unsere alten Glaubenssysteme, die uns nicht mehr dienen, loszulassen. Was also ist dieses „ETWAS“, das in uns ist? Scheinbar haben wir ja keine Kontrolle darüber und ES hat irgendwie die Macht, ohne unsere Zustimmung unsere Realität zu erschaffen. Ich werde es unser Seelen-Selbst nennen. Das Spiel ist, dass wir wählen, ein neues Glaubenssystem anzunehmen, welches beinhaltet, dass wir unsere Wirklichkeit wählen können. Dabei ist es unser Seelen-Selbst, welches die offizielle Wahl trifft und somit unsere Realität erschafft. Und unser Seelen-Selbst wählt ganz offensichtlich, aufgrund unserer alten Glaubenssysteme zu erschaffen, die wir ja losgelassen haben.

Saint Germain hat gesagt, den Aufstiegsprozess zu beenden und uns in unseren Dritten Kreis zu begeben, bedeute nur, die entsprechende Wahl zu treffen. ICH habe diese Wahl vor über einem Jahr getroffen und jetzt erkenne ich, warum ich in KEINER Weise der Schöpfer meiner Realität bin. Ja, ich bin dieses Spiels müde und wünschte, ich könnte acht Jahre zurückgehen und alles vergessen, was du uns gesagt hast. Ich werde nun also diese neuen Glaubenssysteme loslassen und meiner Realität erlauben, so zu sein, wie sie ist. Falls es einen Dritten Kreis gibt, so ist es NICHT möglich, per Wahl dorthin zu gelangen. DAS erklärt, warum wir seit 2000 Jahren in diesem Aufstiegsprozess feststecken. Wir erschaffen unsere Realität, aber was den Bewusstseinsteil

betrifft, so kommt es von irgendetwas aus unserem Inneren, und WIR selbst haben nicht die Wahl. Tobias, verstehst du unsere Frustration wirklich nicht? (Gelächter im Publikum)

Linda:

Das ist wirklich in Großbuchstaben geschrieben. Ich hab nicht übertrieben.

Kuthumi:

Du meine Güte. Du meine Güte. Du meine Güte. (weiteres Gelächter) Ich möchte hierauf auf sehr mitfühlende Weise antworten, denn ich spüre die Frustration. Es ist nicht einfach, vor allem, wenn du es so angehst wie hier. Eine gewaltige Menge Wut, eine gewaltige Menge Verweigerung, und das wird sich steigern und steigern, bis du dir gestattest, das loszulassen. Und das kannst du dann auf sehr dramatische Weise tun.

Was auch immer wir dir dazu sagen würden, über das Spielen dieses Spiels - du bist so tief darin eingetaucht, dass das einzige... Ich kläre das jetzt gerade mit Tobias ab, denn das war ja an ihn gerichtet. Er sagt: „Oh, weh!“ (Gelächter) Was wir dir dazu sagen werden, und das wirklich aus ganzem Herzen, ist, dass wir dich segnen, bei allem, was du tust. Was auch immer es auch sein möge, ob du Spiele spielen möchtest, ob du sie nicht spielen möchtest, ob du wütend sein willst oder nicht, wir segnen dich, bedingungslos. Es gibt kein Bewerten. Nichts muss korrigiert werden. Es findet kein Versuch statt, dich von einer anderen Sichtweise zu überzeugen. Wir segnen und ehren dich absolut in dem, was du tust. Und... ja.

Linda:

Und ich bin sicher, dass generell echte Frustration herrscht. Hier wurde nicht nur... hier wurde auch für andere Shaumbra gesprochen.

Kuthumi:

Hier wurde stellvertretend für so viele Shaumbra da draußen gesprochen, denn es kann frustrierend sein, wenn ihr versucht, alte Vorstellungen, alte Ideen zu benutzen. Selbst die Worte, die wir euch manchmal sagen, können direkt in den Kopf gehen, anstatt ins Herz. Der Verstand versucht, es zu verstehen, anstatt es zu erfahren. So kann das sehr, sehr frustrierend sein und es besteht die Tendenz, die Dinge kompliziert und schwierig zu machen, oder, andernfalls, eine Art Zauberformel zu finden - und keins von beidem funktioniert. Hier geht es darum, in völlig neue Bereiche des Bewusstseins vorzustoßen.

Linda:

Naja, eine Menge Frustrationen... Ich höre vielen Leuten zu und habe viele dieser Fragen gelesen, und sie glauben, sie haben wirklich zugehört und versucht, alles in ihrem Leben anzuwenden. Und wenn da nun diese Lücke ist zwischen dem, was sie wirklich gefühlt und geglaubt haben, integriert zu haben, und dem, was wirklich geschehen ist, dann kommt es bei vielen Leuten zu dieser riesigen Frustration. Und ich habe das vorgelesen, weil ich nicht glaube, dass es nur für diese eine Person bezeichnend war.

Kuthumi:

Absolut richtig. Und es gibt dieses Argument... Wir haben viele Jahre lang Worte gesprochen, weil der Mensch manchmal Worte hören will. Mehr als alles andere aber findet mit den Worten, oder einfach nur mit dem Atmen, eine Übertragung oder ein Mitteilen von Energien statt, was viel wichtiger ist, als die Worte selbst. Wenn ich nun jeden Monat hierher käme und nur sagte „Atmet eine Stunden lang“, würde der Verstand das Interesse verlieren und woanders hingehen. Wir könnten, um es zu vereinfachen, auch nur sagen „Du bist auch Gott. Atme das und erlebe es.“

So könnten wir die feinsten Ebenen herausdestillieren, aber das Spiel, das so viele Menschen spielen, ist, dass sie viele Worte hören wollen. Sie wollen viele Zauberformeln, und danach suchen sie in den Shouids. Und anstatt sich zu erlauben, mit dieser Gruppe gemeinsam völlig neue Bereiche zu erforschen und sowohl das Schöne, als auch die Herausforderungen dieses Übergangs zu erleben, möchten sie, ja, verlangen sie bestimmte Antworten, die ihr altes Leben für sie erträglicher machen. Das ist aber nicht der Grund, warum wir hier sind.

Linda: Danke.

8. Frage (Fragestellerin am Mikrofon):

Hallo Kuthumi. Es ist mir eine Freude. Damals, im Jahr 2001, sprach Tobias über den Lake Tahoe als einen sehr, sehr besonderen Ort, vor allem für Shaumbra, der sehr heilig ist und der viele Energien trägt, die wir vor langer Zeit, sogar bevor wir uns auf der Erde verkörpert haben, dort hinein gegeben haben. Ein paar Jahre lang war, wie du weißt, der Crimson-Circle-Firmensitz dort. Viele Shaumbra haben sich damit verbunden gefühlt und nun wurde das wieder geändert. Und in den letzten Monaten und vor allem Wochen, habe ich viele, viele Ebenen gespürt beim Einpacken und Umziehen all der Dinge, und ich mache mir Gedanken darüber, ob du etwas dazu sagen würdest, wie sich die Energien des Sees, die von Shaumbra, und von all dem mit den Jahren und in der Neuen Energie verändert haben. Mein Empfinden ist, dass viele Shaumbra... Sie fühlen sich mit all dem verbunden.

Kuthumi:

Ja, das stimmt. Ich will es recht einfach darstellen. Der See ist ein sehr heiliger und besonderer Ort für viele Shaumbra. Er wird seinen Tiefpunkt in den nächsten Jahren erreichen und einen Punkt maximaler Belastung. Und hierin liegt natürlich auch die größte Möglichkeit für seine Umwandlung und das Freisetzen einiger wirklich wunderschöner Energien, die in ihm ruhen. Betrachte das also nun... - hier muss ich mich mit Cauldre kurzschließen. Sage nicht, dass du diesen Ort für immer verlassen hast, sondern nur für eine gewisse Zeit.

Fragestellerin: Danke.

9. Frage (Fragestellerin am Mikrofon):

Hi Kuthumi. Heute Morgen habe ich einen dieser magischen, kreativen Momente erlebt, die nicht allzu häufig sind, und mir ist eine Idee zugeflogen. Ich hatte gerade dagesessen und über der Tatsache gebrütet, dass ich abnehmen möchte, während ich doch weiter zunehme und darüber, dass es einen Weg der Neuen Energie geben muss, das zu tun, anstatt die alten Wege zu nutzen. Die Idee, die ich hatte, ist, mit verschiedenen Channelern zu sprechen, zu erleben, was sie mir sagen, darüber ein Buch zu schreiben und so jedem anderen diese Informationen zukommen zu lassen. Meine Frage an dich ist also, auch wenn du nur 30 Sekunden oder so Zeit hast, um zu antworten: Was könnte dein Beitrag dazu sein?

Kuthumi:

Unbedingt, unbestreitbar und ohne jeden Zweifel ist das: Höre damit auf zu versuchen, abzunehmen. Höre damit auf, all diese Manipulationen vorzunehmen. Im Grunde geht es hier um das Thema des absoluten Vertrauens darin, dass alles klappt, dass alles angemessen ist. In der Frage vorhin konntest du eine Menge Ärger und Verbitterung und Frustration feststellen, und das vielleicht zu Recht.

Was da nämlich fehlt, ist das absolute Vertrauen in sich selbst und in sich selbst als Auch-Gott. In dem Augenblick, wo du also beginnst, irgendeine dieser Energien zu manipulieren, wirst du feststellen, dass dadurch in der Tat das verzerrt oder blockiert wird, was ein sehr, sehr schöner

Prozess ist.

Weiterhin hast du ein genaues Bild oder eine Vorstellung davon, wie dieser ideale Körper aussieht, aber was wäre, wenn es einen Körper gäbe, der sogar noch schöner wäre, als derjenige, den du mit irgendeiner Art von Programm versuchst zu definieren? Du würdest dich davon abhalten, genau das zu erleben.

Mein Rat ist also, egal, ob es darum geht abzunehmen, ein kreatives Projekt zu unternehmen, fast um alles, was ihr überhaupt vorhabt: Hört auf, zu „versuchen“. Vertraut euch selbst. Und noch einmal - auf wie viele verschiedene Arten können wir das sagen - in euch findet ein natürlicher Prozess statt. Und wir sagen das häufig, aber dann schaut der Mensch nach außen, als ob ein Gott oder ein Geist von außen das tun wird, aber es geschieht ausschließlich in euch. Und dann betrachtet, wie es funktioniert. Und, übrigens, liebe dein Projekt.

10. Frage (Linda liest vor): Kannst du etwas über das Down-Syndrom sagen und darüber, wie Eltern damit umgehen sollten, vor allem, wenn die Kinder älter werden und es manchmal schwieriger ist, sie unterzubringen?

Kuthumi: Ja. Absolut mitfühlende Liebe für das Wesen, das gewählt hat, zu kommen. Absolut mitfühlende Liebe für sich selbst als Eltern von Kindern mit Down-Syndrom. In der Situation als Mensch ist das eine Herausforderung, aber über die Bedingungen des menschlichen Lebens hinaus geschehen hier so viele wundervolle Dinge, so viele wichtige Entdeckungen werden gemacht und Erleuchtungserfahrungen. Wenn du also darüber hinaus gehst, das ändern zu wollen, und hinein in das Mitfühlen, dann wirst du begreifen, warum dieses Wesen es gewählt hat, mit dem Down-Syndrom herein zu kommen.

Linda: Noch zwei Fragen?

Kuthumi: Gewiss.

11. Frage (Fragestellerin am Mikrofon): Hi Kuthumi. Während der vergangenen Monate ist etwas über mich gekommen und ich habe aus irgendwelchen Gründen und, obwohl ich nicht gärtnern kann, begonnen, Farmen mitten in der Stadt anzulegen. Und ich hab das Gefühl, dass ihr alle ein Teil davon seid und zudem möchte ich euch auch darum bitten, euch daran zu beteiligen. Ihr seid dort sehr willkommen. Und gibt es irgendetwas, was du uns zu meinem Projekt sagen möchtest?

Kuthumi: Ja. Wir haben schon darüber gesprochen. Die Energien von Gaia, die eine Spirit-Energie ist, ein wirklich einzigartiges Seelen-Wesen, sind dabei, die Erde zu verlassen. Somit sind die Menschen nun gefragt, Verantwortung für diesen Planeten Erde zu übernehmen, für alles, was darauf wächst und darauf lebt. Bei diesem ganzen Konzept des Privatgartens, ob du nun eine Wohnung hast oder eine sehr kleines Stück Land, geht es darum, die Menschen wieder in Kontakt mit ihrer Verantwortung und ihrer Verbindung mit der Erde zu bringen. Anstatt riesige Felder weit weg von den Städten zu haben, bringt das nun die Energiematrix zurück, direkt zum Individuum mitten in der Stadt. Ihr seht, dass daran zurzeit ein sehr, sehr starkes Interesse besteht. Die Menschen möchten... Sie spüren, dass es notwendig ist, zu irgendetwas Lebendigem, Wachsendem Verbindung zu haben und sie fühlen, dass es erforderlich ist, damit zu beginnen, die Verantwortung für die Lebewesen auf der Erde zu übernehmen. Was für ein ausgesprochen intuitives Projekt du also hier verfolgst! Und wir werden dabei sein.

Fragestellerin: Danke.

Linda: Die letzte Frage.

12. Frage (Fragesteller am Mikrofon): Hallo Kuthumi. Ich möchte dich hiermit offiziell einladen, bei einem Projekt, an dem ich arbeite, anwesend zu sein.

Kuthumi: If you call out my name... (Übersetzt: "Wenn du meinen Namen rufst... - Textzeile aus dem Lied „You've got a friend" - "Du hast einen Freund" von Carole King)

Fragesteller: (ruft) Kuthumi!

Kuthumi: ...I will be there. (übersetzt: ...dann werde ich da sein) (Gelächter)

Fragesteller singt: Ich werde einfach deinen Namen rufen... Und dann singe ich nicht.

Den meisten von uns sind seit vielen Jahren (bestimmte) Zahlen auf Uhren aufgefallen. Vor fast zwei Jahren begann ich häufig 5.23 zu sehen und in den letzten Monaten war es auch 11.11. Vor einigen Monaten, vor wenigen Monaten, hatte ich ein sehr tiefgründiges Erlebnis, als das Licht meines Handys ausging und zu blinken begann, obwohl sonst nichts darauf zu sehen war. Ich hab das erst mal ignoriert und dann nachgesehen, ob ich eine SMS bekommen hatte, aber dem war nicht so. Sobald ich das Handy aufklappte, kam aus dem Lautsprecher ein Morse-Code. Nachdem ich mit jemanden gesprochen hatte, wurde klar, dass dieser Code die Entsprechung von 5 2 3 war. Dann begann ich, mir die 523 anzuschauen. $5+2+3$ ergeben 10, d.h. 1. Und das Jahr 2009 ist eine 11. Zusammen sind das 111. Vor drei Jahren war ich das letzte Mal in diesem Gebäude hier und heute findet hier das einhundertundelfte Treffen statt. Was ist die Bedeutung von 523 und 111 für mich?

Kuthumi: Ja. Die Bedeutung hierin für dich und alle Shaumbra ist, dass aus dem Chaos Vollendung entsteht. Diese scheinbar verschiedenen Ereignisse, die geschehen, ohne dass darüber Bewusstheit besteht, stellen tatsächlich eine Art Beweis dafür dar, dass ihr Schöpfer seid. Ihr synchronisiert verschiedene Geschehnisse, obwohl ihr es so empfindet, als würdet ihr im Chaos leben, und obwohl ihr euch fragt, wie ihr all diese Dinge ins Leben rufen könnt. Diese Geschehnisse sind in Wirklichkeit ein Hinweis oder Wink von eurem inneren Selbst, eurer eigenen Essenz - aber wenn ihr euch mit der zugrunde liegenden Mathematik beschäftigt, dann sagt euch das auch, dass sich alles in vollkommener Ausrichtung und Ordnung befindet, auch wenn der menschliche Verstand es als Chaos betrachten würde. Was für eine wundervolle Gelegenheit das dann ist, sich auf diese zusätzliche Ebene zu begeben und einige der Bedürfnisse nach Kontrolle und nach Manipulation loszulassen und sich wirklich ins Chaos zu stürzen!

Die Wissenschaftler, Physiker und Mathematiker, machen gerade die ersten Schritte in der Erforschung oder Betrachtung der Chaos-Theorien. Und da sehen sie... Das ist eine meiner Lieblingsdisziplinen, die Chaos-Mathematik, was ja einen Widerspruch in sich selbst darzustellen scheint, allerdings... Chaos-Mathematik, bei der alles verschoben wird, und wenn du dann eine Variable dazu gibst, welche die alte Struktur aufbricht, dann wird Energie befreit und kann sich eine neue Ebene suchen. Und während sie diese neue Ebene oder dieses neue Bewusstsein sucht, scheint sich alles eine Zeit lang im Chaos zu befinden.

Der Mensch ist darauf konditioniert, absolute Struktur zu wollen, absolute Definition, und er erwartet bestimmte Ergebnisse. Wie wir eben aus dem Brief einer sehr frustrierten Shaumbra, die zurzeit durch ein gewaltiges Chaos geht, erfahren haben, funktioniert scheinbar gar nichts. Aber wenn du dich dem Chaos vollkommen ergibst, dir die Freiheit schenkst, wirklich ins Chaos zu tauchen, wirst du feststellen, dass sich eine neue Ebene dessen zeigt, was wir Ordnung nennen würden, die aber anders ist, als jede Ordnung, die du in der Welt der alten Energie jemals kennengelernt hast.

Die Ordnung in der Neuen Energie ist – wie lässt sich das erklären – vollkommene Ordnung, im Gegensatz zur Illusion von Ordnung in der Welt der alten Energie. Wir wissen, dass wir hier über deine Frage hinaus gehen, aber das ist einfach ein guter Hinweis für dich, dich ins Chaos zu begeben.

Jetzt werden Linda und Cauldre wahrscheinlich eine Menge verrückter E-Mails bekommen.

Linda: Vielleicht.

Kuthumi: ...von Leuten, die sagen, dass der Crimson Circle die Leute das Chaos lehrt und ihnen beibringt, alles an Not und Elend dieser Welt in sich aufzunehmen, und all diese schrecklichen Dinge zu akzeptieren, die mit der Welt zur Zeit geschehen. Und genau das tun wir! (großes Gelächter)

Und an dieser Stelle möchte ich eine kleine Geschichte erzählen. Es geht um mein Leben als Pharaon, als Tuthmosis, und um einen sehr, sehr frühen Zeitpunkt in diesem Leben, als ich noch ein ziemlich junger Pharaon war und noch gelernt habe, und mich bemüht habe, herauszufinden, wie ein Pharaon zu sein hat. Das ist nämlich ein ganz schön harter Job, denn jeder erwartet von dir, dass du ein Gott bist, aber in dir selbst deutet nichts darauf hin. Dein eigenes Menschsein glaubt nicht einmal daran, und schon hast du den schönsten Widerspruch.

Also, ich war sehr jung in meinem Pharaon-Sein, als plötzlich eine Heuschreckenplage über unser Land hereinbrach, und die Heuschrecken brachten noch eine andere Art von geflügelten Insekten mit sich, die eine Viruserkrankung verbreiteten. Der Himmel war schwarz vor Heuschrecken und Insekten, die in riesigen Schwärmen einfielen, und sie begannen, unsere Ernten und unser Land zu verschlingen, unseren ganzen Bestand an Nahrungsmitteln. Die Menschen wurden krank und erlagen der Seuche, welche die anderen Insekten mitgebracht hatten. Und meine Tante Hepi, mit der ich den Thron teilte – ja, ich nannte sie wirklich Hepi – kam zu mir und fragte mich herausfordernd: „Jüngster, was schlägst du vor, sollen wir tun?“ Und ich antwortete ihr, dass ich wirklich gehen und darüber nachsinnen müsste.

In der Zwischenzeit kamen die Priester und Ratgeber zusammen und schlugen vor, dass wir in einige der Felder gehen und sie anzünden sollten, denn vielleicht würden der Rauch und die Hitze die Heuschrecken vertreiben. Andere meinten, wir sollten uns alle verstecken, damit die Krankheit der anderen Insekten uns nicht alle erfassen würde.

Und nachdem ich meine vermeintlichen Ratgeber und Berater angehört hatte und nachdem ich hineingefühlt hatte, worum es hier wirklich ging, kehrte ich zurück zu meiner Tante Hepi und all den anderen und sagte: „Wir werden nichts tun. Nichts.“ Nun stellt euch vor, stellt euch den Ausdruck auf ihren Gesichtern vor. Stellt euch meine Position vor, in die ich mich begab, indem ich vorschlug, nichts zu tun. Denn, wisst ihr, die menschliche Reaktion ist es, anzugreifen oder zu fliehen, wenn eine Energie auf euch zukommt. Und ich empfahl beides nicht.

Nach vielen heftigen Debatten, und nachdem ich jede Menge Missbrauch und Beleidigungen über mich hatte ergehen lassen, und nachdem man mich als etwas Geringeres als Gott bezeichnet hatte, machte ich schließlich von meinem göttlichen Recht Gebrauch und erklärte: „Genau so werden wir es halten.“ Und was dann geschah, war ziemlich fantastisch und katapultierte mich in den Rang, einer der größten Pharaonen aller Zeiten zu sein. (Gelächter im Publikum) Als wir das Wort ausgesprochen hatten, dass wir nichts unternehmen würden, dass wir es als Zeichen der Götter betrachteten und nicht bekämpfen würden, was geschah, sondern es vielmehr einladen würden, und als wir schließlich diese Botschaft an die Menschen unseres Königreiches übermittelt hatten, veränderten sich schlagartig die Energien.

Als nächstes zog ein gewaltiger Sturm über dieses Land, in dem starke Stürme nicht wirklich häufig vorkommen. Es regnete. Der Wind wehte. Die Erde erbebte. Und all das führte dazu, dass die Heuschrecken und die verseuchten Insekten vertrieben wurden oder ertranken. Und nach einer sehr, sehr kurzen Zeit waren überhaupt keine von ihnen mehr in unserem Land. Die Regengüsse brachten den verbliebenen Nutzpflanzen die Gesundheit zurück und ließen auch neue sprießen. Sie brachten den Fluss dazu, über die Ufer zu treten, dadurch gab es Essen und Nahrung und Energie für uns alle, und ich wurde zum Gott erklärt. Und das kannst du auch sein.

In dieser Zeit des Chaos auf der Erde, in dieser Zeit, wo ihr scheinbar von Energien angegriffen werdet, in dieser Zeit, in der es so schwierig ist, sich vorzustellen, dass ihr noch mehr ertragen

oder in euch aufnehmen könnt, in dieser Zeit gilt es, keinen Widerstand zu leisten, sondern euch zu öffnen. Das scheint ein Widerspruch zu sein, aber es ist die Physik der Neuen Energie. Und wenn du dich öffnest, wenn du dir erlaubst, total zu fühlen und zu wissen, dann bringt dich das auf die nächste Stufe. Und dort werdet ihr dann, ebenso wie ich, offiziell auch zum Gott ausgerufen.

Namaste.

Vielen Dank für Eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!

Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65